Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 44 | Mittwoch, den 11. September 2013 | Nummer 37

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

8. Nieder-Ofleidener Basaltlauf

SAMSTAG **14. Sept. 2013**

> **Hauptlauf** 15 km
> Start 14.30 Uhr

> **Bambinilauf** ca. 0,7 km
> Start 12.30 Uhr (Jahrgang 2004 und jünger)

> **Schülerlauf I** ca. 2,6 km
> Start 13.00 Uhr (Jahrgänge 2001 bis 2003)

> **Schülerlauf II** ca. 2,6 km
> Start 13.00 Uhr (Jahrgänge 1997 bis 1999)

> **Walking/Nordic-Walking** 6,4 km

> **Jedermann-/Jedefraulauf** 6,4 km
> Start 14.30 Uhr

ALSFELDER Brauerei Cup 2013

www.basaltlauf.de ! Lauftreff SV Nieder-Ofleiden

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Schweinefleisch ist diese Woche vom Landwirt Becker aus Büßfeld

Angebote vom 2. bis 14.9.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Schinkenspeck ..... 100 g **1,39 €**

Schweinebraten aus der Keule ..... 100 g **0,59 €**

Bauerncervelatwurst ..... 100 g **1,19 €**

Grobe Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Rindfleisch zum Kochen, *o. Knochen*..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

11.09.13
Blutspende, DRK Homberg (Ohm)
15:45 Uhr
Stadthalle Homberg (Ohm)

13.09.13
20:00 Uhr
Ohm sweet Ohm, „Eine Reise durch den Sternenhimmel“ Stadthalle Homberg (Ohm)

13.09.13
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein
20:00 Uhr
Schadenbach, Versammlungsraum DGH

14.09.13
Bauermarkt, Stadt Homberg (Ohm)

14.09.13
8. Basaltlauf, SV Nieder-Ofleiden

15.09.13
Königsschießen, SG Homberg (Ohm)
11:00 Uhr
Schießstand Herrmannsberg

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

11.09. bis 15.09.,
Rüdigheim
Kreuzfest, Kirchengemeinde Rüdigheim

13.09. bis 16.09.,
Festplatz Roßdorf
Kirmes Roßdorf

15.09.,
Autofreier Sonntag
Amöneburg, Ebsdorfergrund, Fronhausen

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

14.09.2013
Oktoberfest
Feuerwehrgerätehaus
FC / Feuerwehr Ehringshausen

15.09.2013
11.00
2. Apfel- und Erdapfelfest
Sportheim Nieder-Gemünden

21.09.2013
Altkleidersammlung
DRK

Familienanzeigen *werden von allen Lesern beachtet!*

Autofreier (Erlebnis-) Sonntag 2013

in Fronhausen, Ebsdorfergrund und Amöneburg

15. September 9:00 – 18:00 Uhr

StadtLandLahn

Straßensperrung: 8:00 – 20:00 Uhr

www.autofreier-sonntag.de

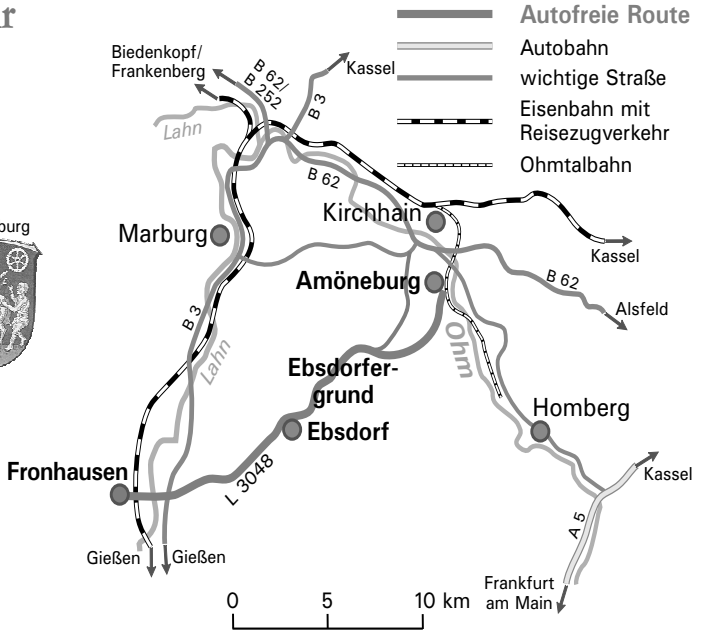
LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

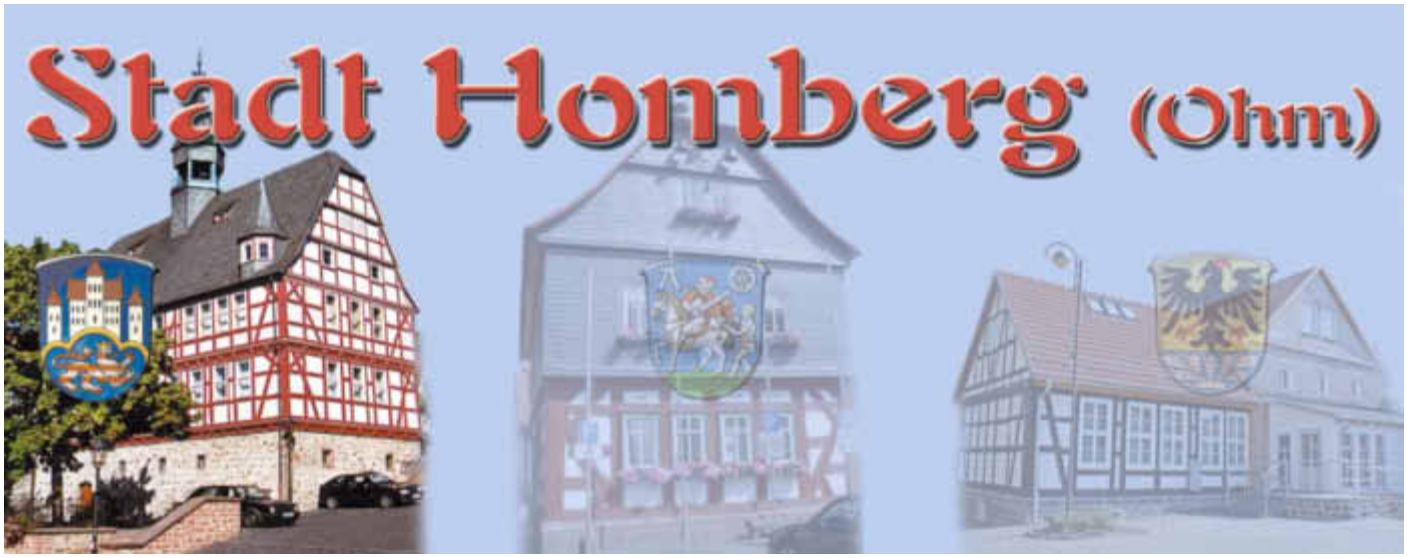
Fronhausen

Ebsdorfergrund

Amöneburg

STADTWERKE MARBURG





Eine Reise durch den Sternenhimmel

Die Idee des Kosmos

Eine Multi-Media Astro-Show für Groß und Klein

ohm sweet ohm

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau: Herr Tost/Frau Schweda 184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 9110040
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg- Thouaré

am 17. September 2013

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré findet am

Dienstag, dem 17.09.2013, um 20:30 Uhr
in der Cafeteria der Ohmtalschule

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jugendbegegnungsfahrt vom 05.-12.10.13
3. Weihnachtsmarkt in Thouaré
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), 11.09.2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
gez.: Prof. Dören
(Bürgermeister)

Kabelverlegearbeiten durch die Stadtwerke Gießen

Die Stadtwerke Gießen planen derzeit, die vorhandenen Freileitungen von Rüddingshausen kommend bis in die Gemarkung Deckenbach als Erdverkabelung umzurüsten.
Die dazu erforderlichen Bauarbeiten werden ab der 36. Kalenderwoche beginnen und ca. 6 Wochen andauern. Die Neuverlegung der Erdkabel erfolgt dabei innerhalb bestehender öffentlicher Wegetrassen im Bereich der Gemarkung Deckenbach.
Für die Durchführung der Arbeiten ist es dabei unumgänglich, dass die betroffenen landwirtschaftlichen Wirtschaftswege bereichsweise voll gesperrt werden und somit eine Befahrung nicht möglich ist.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.
Homberg (Ohm), den 28.08.2013

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Dören, Bürgermeister

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Jugend und Soziales

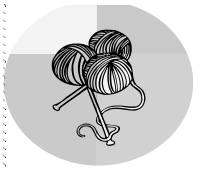
Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile



Strickcafé

Für Jung und Alt
Frankfurter Str. 1
35315 Homberg (Ohm)
An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.
Nächster Termin: 10. September von 14.30 -16.30 Uhr
Alle 2 Wochen
immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr
Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Bürgerinfo

Homberger Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ 2013

„Eine Reise durch den Sternenhimmel“

Wer hat nicht schon einmal in einer klaren Nacht hinaufgeblickt in den Himmel, die funkelnden Sterne bewundert und versucht, sich auszumalen, wie diese geheimnisvolle Welt dort draußen wohl aussehen mag? Die Faszination von den Gestirnen ist so alt wie die Menschheit, die langsam, aber stetig versucht, die Rätsel zu lösen, die sie uns aufgeben.
Im Mittelpunkt des Multi-Media-Vortrages „Eine Reise durch den Sternenhimmel“ steht die größte nacht-leuchtende Sternkarte der Welt mit den beeindruckenden Maßen von 8m x 4m, die ein außerordentlich realistisches Abbild des gesamten Sternenhimmels zeigt. So können auch die Sternbilder der südlichen Hemisphäre erblickt werden, die nur auf der Südhalbkugel der Erde sichtbar sind.
Hans-Wilfried Auel, Gymnasiallehrer für ev. Theologie und Geschichte, und Markus Horn, Komponist, Musikpädagoge und Dozent für Jazz-Klavier reisen mit den Zuschauern durch das Universum. Sie stellen für jeden verständlich grundlegende Himmelsphänomene und die prägnantesten Sternbilder vor und zeigen das Weltall in seiner unvergleichlichen Schönheit. Die Planeten unseres Sonnensystems werden schließlich in beeindruckenden 3D-Animationen durchflogen.
Die Astronomie-Show mit eigens komponierten sphärischen musikalischen Beiträgen ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet und ganz und gar kein trockener Fachvortrag.
10 000 Zuschauer in bisher rund 30 Veranstaltungen sprechen für sich.
Datum: Freitag, 13. September, 20 Uhr
Ort: Stadthalle Homberg /Ohm

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag, 03.09.
Dienstag, 03.12.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Marburg
Frauenbergstr. 35, Erdgeschoß, Raum 09
Mittwoch, 04. und 18.09.
Mittwoch, 02. und 16.10.
Mittwoch, 06. und 20.11.
Mittwoch, 04. und 18.12.
von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3
Donnerstag, 12.09.
Donnerstag, 14.11.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarten im Scheckformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda

Stadtjugendfeuerwehr Homberg (Ohm) in Stadtroda, unser Städtepartner
Die Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda beim Zeltlager der Stadtjugendfeuerwehr Homberg in Stadtroda / Jena im Juli 20132 zu Besuch. Das Zeltlager war für die 44 Mädchen und Jungen sicher ein absoluter Höhepunkt in den Sommerferien. Die Jugendfeuerwehr Stadtroda und die Stadtjugendfeuerwehr Homberg, mit dem amtierenden Stadt - Jugendfeuerwehrwart Jens-Uwe Rieß hatten für das sehr heiße Wochenende vom 26. -28.Juli 2013 für alle ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Hier hatten die Mädchen und Jungen eine ganze Menge Spaß und konnten die schöne Gegend rund um unsere Partnerstadt bestaunen und kennenlernen. Samstagnachmittag hatten die jungen Brandschützer Zeit um das Freibad in Stadtroda zu besuchen. Nach dem Baden und Spielen fanden ein gemeinsamer Dialog zur Problematik der Jugendarbeit und ein Erfahrungsaustausch statt. Am Abend führte die Jugendfeuerwehr Stadtroda bei einem Lagerfeuer durch das Programm. Die Jugendlichen erlebten ein lehr reiches, spannendes, gemeinschaftliches und sonniges Zeltlager.
Zwischen den beiden „großen“ Feuerwehren besteht schon eine langjährige Partnerschaft, die auch in Zukunft nicht abreißen wird. Genauso wie die Homberger Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Homberg und Stadtroda, unter der Kommissionsvorsitzenden B. Österreich. Zu Gast waren u.a. auch Herr H.Kramer und Herr K.Fickler. In diesem Zusammenhang überreichte Frau Österreich im Namen der Kommission an Herrn J.U. Ries für die Jugendarbeit der Homberger Stadtjugendfeuerwehr 250 Euro.
Für das Engagement um die Partnerschaft wurden u.a. der Homberger Stadtbrandinspektor P. Pfeil, M. Justus und J.U.Rieß ausgezeichnet.
Beim Nachwuchs für die Feuerwehrleute gibt es in Stadtroda, sowie in Homberg ähnlich gelagerte Probleme, beide verlieren junge Menschen aufgrund von Ausbildung und Berufstätigkeit.
In diesem Zusammenhang sucht die Kommission der Städtepartnerschaft neue Mitglieder, die nächste öffentliche Sitzung findet am Freitag, 1. November 2012 um 19:30 im Ristorante Milano statt, sie sind herzlich eingeladen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 92. Geburtstag am 18. September 2013
Frau Marie Kuhl
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Marktstr. 32
zum 80. Geburtstag am 18. September 2013
Herrn Werner Stein
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Hügelstr. 11

Homberg (Ohm), den 11.09.2013

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 0 66 34 - 9 18 44 66
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3

www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda) außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 11.09.2013
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45
Donnerstag, den 12.09.2013
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 92480
Freitag, den 13.09.2013
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Samstag, den 14.09.2012
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Sonntag, den 15.09.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Montag, den 16.09.2013
Stadt-Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel.: (06635) 223
Dienstag, den 17.09.2013
Teich-Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 921059
Mittwoch, den 18.09.2013
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1050
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

vhs-Kurse: Sie sind gefragt!

Haben Sie neue Kursideen oder Anregungen? Weiterhin suchen wir für die unterschiedlichsten Themen qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!
Gerne können Sie sich auch an die Zweigstellenleitung in Ihrer Stadt oder Gemeinde wenden.
Ihre vhs des Vogelsbergkreises
Geschäftsstelle vhs: Färbergasse 2, 36304 Alsfeld, Tel.: 06631/792-7700, www.vhs-vogelsberg.de

Vereine und Verbände

MS-Treff Homberg

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 23. September 2013 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.30 im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg/Ohm.
Zu unserem Treff sind alle Betroffene herzlich eingeladen.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 27.09.2013 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Basaltlauf 2013

Am Samstag, den 14. September 2013 findet der 8. Nieder-Ofleidener Basaltlauf statt.
Auf dem Programm steht um 12.30 Uhr der Bambinilauf über 700m für die Jahrgänge 2004 und jünger. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren werden die Bambinis 1,5 Runden um den Sportplatz laufen, so dass die Eltern ihre Kinder jederzeit sehen und anfeuern können.
Um 13.00 Uhr startet der Schülerlauf über 2,6 Kilometer. Wie auch im letzten Jahr finden getrennte Wertungen für die Jahrgänge 2001 bis 2003 (Schüler I) und 1998 bis 2000 (Schüler II) statt. Dadurch haben auch die jüngeren Jahrgänge die Möglichkeit, als Altersklassen-Sieger auf das Podest zu kommen.
Der Jedermannlauf mit Walking/Nordic-Walking über 6,4 Kilometer wird gemeinsam mit dem Hauptlauf über 15 Kilometer um 14.30 Uhr gestartet.
Der Streckenverlauf ist gut markiert. Jeder Kilometer wird angezeigt.
Zum ersten Mal wird in diesem Jahr die Firma bzw. der Verein mit den meisten Teilnehmern prämiert.
Weitere Informationen sind unserer Homepage www.basaltlauf.de zu entnehmen.
Voranmeldungen können per E-Mail unter „info@basaltlauf.de“ oder per Post unter „Wolfgang Dörr, Bergstr. 31, 35315 Homberg/Ohm“ erfolgen.
Wie in den vergangenen Jahren ist der Basaltlauf auch in diesem Jahr der letzte Wertungslauf zum Alsfelder Brauerei-Cup. Zum Alsfelder Brauerei-Cup zählen neben dem Basaltlauf, noch der Schlosswaldlauf in Altenburg, der Windmühlenlauf in Lingelbach, der Haineslauf in Ehringshausen und der Waschteichlauf in Heimertshausen. In die Cup-Wertung kommt, wer mindestens vier der fünf gleichartigen Wettbewerbe beendet hat.
Im Anschluss an den Basaltlauf findet bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, sowie leckeren Grillwürstchen die Siegerehrung des Basaltlaufs und des Alsfelder Brauereicups statt.

Lauftreff SV Nieder-Ofleiden

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Blutspendetermin

Homberg. Blut ist ein lebenswichtiges Organ, welches nicht künstlich herstellbar ist. Blutspenden sind daher essenziell nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden mindestens 3.000 Blutkonserven benötigt, um die Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen für die Versorgung der Kranken und Verletzten entsprechend auszustatten. **Der DRK-Blutspendedienst bittet daher zusammen mit dem DRK Homberg am Mittwoch (11. September), von 15:45 bis 20:00 Uhr, in der Stadthalle Hombergs zur Blutspende.**
Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert rund 15 Minuten. Mit Anmeldung und Untersuchung sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal.
Weitere Informationen zur Blutspende unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Foto: Andreas Fischer und Christian Stock vom DRK Homberg freuen sich auf die Blutspender am Mittwoch

DRK Bereitschaft Homberg lädt zum Blutspenden am 11. September ein

Zum nächsten Blutspendetermin am Mittwoch, 11. September von 15:45- 20:00 Uhr, lädt die DRK Bereitschaft Homberg herzlich ein. Der Blutspendetermin findet in der Stadthalle in Homberg statt.
Blut kann man nicht kaufen, so dass Kranke oder durch Unfall Verletzte auf Blutspenden angewiesen sind. Jeder kann mit seiner Blutspende so zum Retter eines Menschen werden.
Jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren kann Blut spenden. Vor jeder Blutspende wird der Spender durch einen Arzt vor Ort durchgecheckt. Dieser Arzt stellt fest, ob die blutspendenwillige Personen aus gesundheitlichen Gründen spenden darf.
Bereitschaftsleiter Andreas Fischer von der Bereitschaft Homberg des Deutschen Roten Kreuz würde sich freuen, wenn möglichst viele treue Spender und auch Erstspender den Weg zum Blutspenden am 11. September finden.
Nach der Blutspende und einer kurzen Ruhepause lädt das DRK Homberg zu einem schmackhaften Imbiss ein.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

NABU-Gruppe Homberg

NABU - Treff

Die NABU-Gruppe Homberg möchte am Sonntag, den 15. Sept. 2013 einen Ausflug machen. Ziel wird der Ober-Mooser Teich sein. Dieser 56,5 ha großer Teich wurde im schon Mittelalter gestaut und dient über 100 Vogelarten als Heimat, Durchzugs- und Rastgebiet. Daher hatte NABU-Hessen im Jahr 2003 dieses Gebiet gekauft um Schwarzstorch, Rotmilan, Fischadler und anderen bedrohten Arten ihren Lebensraum zu erhalten. Auf einem Rundweg kann man auch botanische Raritäten im Feuchtgrünland und Borstgrasrasen sehen. Auch zahlreiche Insekten bieten ein faszinierendes Naturerlebnis.
Bei Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken können wir einen schönen Nachmittag verbringen.
Abfahrt wird um 13.00 Uhr am Stadthallenplatz sein. Es soll mit Privat-PKWs gefahren werden, wobei Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Herzlich eingeladen sind natürlich auch Nichtmitglieder.

Schützengilde Homberg

Königsschießen

Am Sonntag, den 15. Sept. findet auf der Schießanlage Hermannsberg unser Königsschießen statt. Das Schießen auf den Adler beginnt um 11.00 Uhr. Um 17.30 Uhr findet die Siegerehrung mit anschließenden Spießbratenessen statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 28. Sept. ab 9.00 Uhr findet ein Arbeitseinsatz auf dem Hermannsberg statt.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Landfrauenverein Bleidenrod

Einladung

-Es sind noch Plätze frei!-
Der Landfrauenverein Bleidenrod erinnert nochmal an den Ausflug für Mitglieder und Nichtmitglieder der am Samstag, den 19. Oktober 2013 nach Schlitz und Fraurombach (Stadtteil) führt!

Wir laden dazu herzlich ein!

Abfahrt ist um 12 Uhr mit dem Bus in Bleidenrod an der Kirche.
Es erwartet uns eine Führung durch das Dorfmuseum in Fraurombach, anschließend geht es weiter nach Schlitz zur Besichtigung der „Schlitzer Destillerie“ die mit Spirituosenproben ausklingt. Mit einem gemeinsames Abendessen in Schlitz findet unsere Fahrt ihren Abschluß.
Der Reisepreis beträgt insgesamt ca. 29,50 Euro (minimale Abweichungen vorbehalten)!
Anmeldungen ab sofort bitte bei Steffi Müller unter Tel.: 06634/919401 oder bei Ingrid Buch unter Tel.: 06634/1721.

Noch ein Hinweis an die Landfrauen!

Wir wollen Landfrauen-T-Shirts anfertigen lassen!
Wer noch bestellen möchte, kann sich bei Ingrid oder Steffi melden!

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Freud und Leid dicht beieinander

Während die erste Mannschaft ihr Saisonauftaktspiel in Lützellinden gewinnen konnte musste sich die zweite Mannschaft in ihrem ersten Spiel in Ruppertenrod geschlagen geben.

Bezirksliga
TSV Lützellinden - TTG Büßfeld 3:9
Gegen eine ersatzgeschwächte Heimmannschaft nutzte man gnadenlos die Gunst der Stunde und sicherte sich die ersten Pluspunkte in der neuen Saison.
Die 2:1 Doppelführung bauten Schönfelder,Kotthoff und Udo Winkler auf 5:1 aus ehe die Gastgeber erstmals wieder punkten konnten. Habermehl und Marcel Moser konnten ihre Gegner nicht bezwingen so dass die Führung auf 5:3 zusammen schmolz. Für die Gastgeber waren jedoch an diesem Tage die Erfolgsergebnisse beendet. Mario Beyer, Schönfelder, Kotthoff und Habermehl sicherten der TTG mit ihren Siegen einen klaren 9:3 Sieg.
Für die Büßfeld spielte:
Kotthoff/ Habermehl 1, Schönfelder/Beyer,M. 1, Winkler, U./Moser, M. Kotthoff 2, Schönfelder 2, Habermehl 1, Winkler, U.1,Beyer, M. 1, Moser, M.

Bezirksklasse
TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen - TTG Büßfeld 9:5
Zwar versuchten die Spieler der TTG alles um bei den Gastgebern ein positives Ergebnis zu erzielen, am Ende jedoch verließen diese als Sieger die Tische.
Nach den Doppeln führte man noch mit 2:1, doch sollte es sich an diesem Tage bald erweisen, dass die Gastgeber die besseren Einzelspieler hatten.
Dies bedeutete dann die ersten Niederlage für die TTGB in dieser Saison.
Für Büßfeld spielte:
Kraft/Beyer, N., Jilg/Christ 1, Winkler,Ch./Höhn, H. 1 Jilg, Kraft, Christ 1, Winkler, Ch. 1, Höhn,H. 1, Beyer, N.

1. Kreisklasse
SV Nieder-Ofleiden II - TTG Büßfeld III 1:9
Am Ende war es eine klare Angelegenheit für die TTG. Die Gastgeber hatten den Büßfeldern kaum etwas entgegen zu setzten. Lediglich Jan Schmidt musste sich gegen Thomas Fischer geschlagen geben, was den Ehrenpunkt für die Gastgeber bedeutete.
Für Büßfeld spielte:
Moser, R./Seipp, R. 1, Wendland/Schmidt, Jan 1, Kehl/Völzing 1 Moser, R. 2, Seipp, R. 1, Wendland 1, Schmidt, Jan, Kehl 1, Völzing 1

2. Keisklasse
TTV Heimertshausen IV - TTG Büßfeld IV 4:9
Auch Büßfelds vierte Mannschafte konnte zum Saisonauftakt punkten. Die 2:1 Führung nach den Doppeln konnten die Gastgeber ausgleichen. 4 Punkte in Folge brachte aber wieder eine sichere 6:2 Führung für die TTG. Während sich Jens Schmidt und Steffen Räther je noch einmal geschlagen geben mussten sicherten Schlosser, Völzing und Hakan Delibas der TTG den Sieg.
Für Büßfeld spielte:
Schlosser/Räther 1, Völzing/Schmidt, Jens, Delibas, H./Schmidt, S. 1 Schlosser 2, Räther, Völzing 2, Delibas, H. 2,
Schmidt, Jens, Schmidt, S. 1

Ergebnisse
Schüler - Kreisklasse Gruppe Nord
TTG Büßfeld - TTC Eudorf/Altenburg 10:0

Vdk Büßfeld-Schadenbach

Einladung zum Grillnachmittag

am 13. September 2013 um 15.00 Uhr

Der Ortsverband Büßfeld-Schadenbach lädt für den 13. September 2013 um 15.00 Uhr zum Grillen in die Grillhütte nach Büßfeld ein. Es gibt anschließend noch Kaffee und Kuchen. **Teller, Tassen und Bestecke bitte mitbringen.**
Bei fehlender Fahrmöglichkeit bitte bei Ernst Walper, Tel. 7524 oder Horst Simon,Tel. 7061 melden.
Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner, Gäste sind willkommen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Übung

Am Freitag, den 13.09.2013 findet um 19:30 Uhr eine Gemeinschaftsübung der Wehren aus Deckenbach, Schadenbach und Höingen statt. Alarmierung erfolgt über Sirene.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TSG Deckenbach

„Auofreier Sonntag im Ebsdorfergrund“

am Sonntag, den 15.09.2013

Auch in diesem Jahr wird die Radfahrgruppe der TSG wieder an der Veranstaltung „Autofreien Sonntag“ im Ebsdorfergrund teilnehmen.
Abfahrt ist um 11:00 Uhr an der Bushaltestelle, gefahren wir bei (fast) jedem Wetter.
Über viele Teilnehmer würden wir uns freuen.

Landfrauenverein Maulbach

Frischer Hefekuchen aus dem Backhaus in Maulbach

Obst-, Käse-, Streusel
und Schokoladenkuchen
zum Mitnehmen und zum sofort Genießen mit Kaffee

Wann: am Samstag, den 14. September 2013
Wo: ab 14:30 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach

Die Maulbacher Landfrauen laden herzlich ein.

Soundhaufen Maulbach

Weihnachtsprojekt des Gemischten Chores und des Soundhaufen Maulbach

Interesse geweckt? Komm einfach vorbei oder informiere dich unter Tel:·06633/6271 - Thomas Schlosser 1.Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Oktoberfest

Am Samstag, den 28.09.2013 veranstaltet die FFW Ober-Ofleiden ihr traditionelles Oktoberfest. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 19:00 Uhr recht herzlich eingeladen.
Zum ersten mal gibt es ab 19:30 Uhr Schweinshaxen frisch aus dem Backhaus. Um besser planen zu können, bitten wir um Vorbestellung bei Hans Knauf, Tel. 06633 7642 oder Ewald Rieß, Tel. 06633 5097.

Auf ihren Besuch freut sich die FFW Ober-Ofleiden.

Sportverein Ober- Ofleiden

„Rückenfit beim SVO“

Ab Montag, dem 07.10., 19.15 Uhr (Neue Zeit!); Sporthalle Nieder-Ofleiden findet wieder der Damengymnastikkurs „Rückenfit beim SVO“ statt. Die weiteren Termine sind die folgenden Montage bis zum 09.12. Anmeldungen bis zum 14.09. unter der Telefonnummer 06633/1463.
Der nächste Kurs ist dann wieder für das Frühjahr 2014 geplant.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 13.9. **Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag,14.9.
16.30 Uhr Probe zum Musical-Projekt im Gemeindehaus an der Stadtkirche unter der Leitung von Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße

16. Sonntag nach Trinitatis

15. September
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 16.9.
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 der Ev. Kirchengemeinde Homberg liegt in der Zeit vom 5.9. bis zum 12.9. während der Bürozeiten für interessierte Gemeindeglieder zur Einsichtnahme offen.
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Das Pfarrerehepaar Schrag ist bis zum 23. September im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Passarge aus Ober-Ofleiden, Tel. 258.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 12. September 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Evang. Kirchengem. Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Sonntag, 15.09.13

Hainbach
18.00 Uhr Abendgebet

Elpenrod
19.00 Uhr Abendgebet

Montag, 16.09.13

Burg-Gemünden
Die Singstunden entfallen, Jugendchor u. Singkreisstunden werden auf Do., 19.09.13 verlegt! Wir bitten um Beachtung!

Dienstag, 17.09.13

Nieder-Gemünden
16.00 Uhr Vorbereitungstreffen Seniorennachmittage im Winterhalbjahr 2013/14 im ev. Gemeindehaus

Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Fortbildung Pfarrer Thomas Schill
Pfarrer Schill befindet sich vom 06.09. bis 13.09.13 auf einer Fortbildungsveranstaltung.
Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Groß-Felda, Hauptstr. 35, Tel. Nr.: (0 66 37) 2 09.

Vorankündigung Kinderbibeltage für alle 6-10 jährigen!
im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden vom **14. bis 16. Oktober 2013** mit Geschichten, Bastel- und Laubsägearbeiten, Schiffsplanken gestalten und Schiff aufbauen und Schlussandacht am 16.10.13, täglich von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Wir laden dazu herzlich ein!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Samstag, 14. September
10.30 Uhr Kindergottesdienst bei Heike Berben in Büßfeld

Sonntag, 15. September **16. So. nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Kollekte: Für die Arbeit des Diakonischen Werkes

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von von 9.30 - 12 Uhr besetzt.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 12. September 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 15. September 2013 - 16. Sonntag nach Trinitatis -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für das Diakonische Werk)

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 10.9.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 11.9.
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitungstreffen in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 12.9.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 14.9.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
Achtung, Änderung!!!
Der Kindergottesdienst-Nachmittag wird auf den 21. September verschoben!!!

Sonntag, 15.9. - 16. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod mit Taufe von Manuel Bruno Klein, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Arbeit des Diakonischen Werkes

Dienstag, 17.9.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 19.9.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 21.9.
11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Anna Elisabeth Geisel und Wilhelm Geisel in Büßfeld, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 22.9., -17. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Zinßer
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Zinßer
Kollekte: für die Arbeit des Diakonischen Werkes

Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnungen 2012 der Kirchengemeinden Ehringshausen, Rülfenrod und Ermenrod / Zeilbach liegen zur Einsichtnahme für interessierte Gemeindeglieder im Pfarrbüro in der Zeit vom 4.9. bis zum 13.9. zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Jubelkonfirmation

Gemünden/Ehringshausen (ek). Mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst wurde am Sonntag in der festlich mit Blumen geschmückten Michaeliskirche das Fest der Jubelkonfirmation gefeiert. Die Jubilare erneuerten ihr Versprechen Gott und der Kirche treu zu bleiben und weiterhin aus der Gnade zu Leben, die Gott ihnen bei ihrer Taufe zugesprochen hat. Pfarrer Harsch erinnerte daran, dass man mit dem Glauben an den dreieinigen Gott ganz wenig zu verlieren, aber unendlich viel, nämlich das ewige Leben zu gewinnen habe. In seiner Predigt über 1. Mose 28, 10 - 19 betonte Pfarrer Harsch die Barmherzigkeit und Gnade Gottes gegenüber Jakob, die auch den Menschen heute noch gilt. Während des Gottesdienstes wurden alle Jubilare erneut eingesegnet und bekamen einen eigenen Jubelkonfirmationsspruch zugesprochen. Gemeinsam wurde dann noch das Heilige Abendmahl gefeiert. Pfarrer Harsch dankte allen, die den Festgottesdienst vorbereitet und mitgestaltet hatten, besonders all jenen, die die Organisation der Jubelkonfirmation übernommen hatten.

Gnadenkonfirmanden feierten (v. li): Marie Hilbig geb. Hohl, Hertha Wohlgemuth geb. Bräuning und Werner Schäfer. Sie wurden vor 70 Jahren, im Kriegsjahr 1943 von Pfarrer Keil eingesegnet.

Das Fest der Diamantenen Konfirmation feierten (v.li): Gerhard Schäfer, Irmgard Langhammer geb. Reitz, Walter Kömpf und Paul-Dieter Bekker. Sie wurden am Palmsonntag 1953 also vor 60 Jahren, von Pfarrer Steffek eingesegnet. Mit auf dem Bild (dritte von rechts) Caroline Gräfin Droste zu Vischering geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg. Sie feierte ihre silberne Konfirmation und wurde vor 25 Jahren am 15. Mai 1988 vom damaligen Pfarrer Waldemar Fuhrmann konfirmiert.

Das Fest der eisernen Konfirmanden feierten (v. li): Gerhard Graulich, Ilse Sann geb. Wallus, Irmgard Dick geb. Schmiermund und Erwin Dick. Die Jubilare wurden 1948, also vor nunmehr 65 Jahren von Pfarrer Keil konfirmiert.

Schließlich begingen das Fest der goldenen Konfirmation Marianne Heinl geb. Well, Helga Heigl geb. Ruppert, Erika Redweik geb. Oestreich, Erika Glatzel geb. Lein, Hiltrud Newald geb. Seipp, Margit Gompf geb. Rühl, Margit Krämer geb. Borchert, Ingrid Görnert geb. Stumpf, Gerhard Georg und Helmut Harzer. Sie alle wurden am 26. Mai 1963, also vor 50 Jahre, von Pfarrer Fuhrmann eingesegnet. (Fotos: ek).

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 12. September 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 15. September 2013 - 16. Sonntag nach Trinitatis -
09 Uhr 30 Gottesdienst mit einer Taufe (Kollekte für das Diakonische Werk)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Achtung!

Diesmal werden Holzboote gebaut. Nicht verpassen!
Beim nächsten Mal am 29. September beginnen schon die Vorbereitungen des Krippenspiels. Jeder, der am Heiligabend mitspielen möchte, sollte dann dabei sein. Wir brauchen allerdings dringend weitere Helfer, weil sonst die Vorbereitungen nicht zu bewältigen sind. Bitte bei Sandra Greb melden Tel. 643340.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 16. September 2013
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 15.09.
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Dienstag vormittag besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Dienstag, 17.09. **Hl. Hildegard v. Bingen**
09.30 Uhr Krankenkommunion Kaplan Leja

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 11.09. **Maternus**
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Sonntag, 15.09. **24. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 15.09. **24. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 14.09. **Kreuzerhöhung Fest**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Landgasthof Fleischhauer sucht ab sofort
Servicekräfte (m/w)
auf 450 -Basis für Restaurant und Saal.
Flexibilität, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden werden vorausgesetzt
Bewerbung an Herrn Dogana Landgasthof Fleischhauer
Gießener Str.3 - 35315 Homberg/Büßfeld Tel 06633/7805

Restaurant PENSION
ROSSINI
steaks und mehr
35315 Homberg (Ohm) · Bahnhofstr.1 · Tel. 06633/9110944

Freiling CATERING
WIR BELIEFERN SIE MIT ALLEM.
KAUFEN SIE EIN SORGLOS-PAKET
GERNE MACHEN WIR IHNEN EIN ANGEBOT!
Telefon: 01 70 - 3 80 55 88 · info@freiling-catering.de

ZELTKIRMES IN MARDORF

27. BIS 30. SEPTEMBER 2013

Freitag, 27.09.2013:
Burschen- und Mädchenschaftstreffen
Partyband **RIO LIVE** Vorband: **Glassbowstones**

Samstag, 28.09.2013:
Tanz mit den **MUSIC FRIENDS**

Sonntag, 29.09.2013:
14:00 Uhr: **Umzug** der örtlichen Vereine,
anschließend spielt im Festzelt bei Kaffee & Kuchen
das **Blasorchester der Freiw. Feuerwehr**

18:00 Uhr: Tanz mit **DJ ALEKS KRÄLING**

Montag, 30.09.2013:
10:30 Uhr Frühschoppen und Frühstück
mit den **"CORONA`S"**

Amtliche Bekanntmachungen

WAHLBEKANNTMACHUNG

der Stichwahl der Landrätin oder des Landrats im Landkreis

Marburg-Biedenkopf

am 22. September 2013 **von 8:00 bis 18:00 Uhr**

Die Stadt Amöneburg ist in 8 allgemeine Wahlbezirke und 1 Briefwahlbezirk eingeteilt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 18.08.2013 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

[X] Ab sofort liegt bis 20.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei

der Gemeindebehörde (Anschrift) Magistrat der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1, 35287 Amöneburg

ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume zur Einsichtnahme aus.

Die Wahlbenachrichtigung für die Direktwahl gilt auch für die Stichwahl. Wahlberechtigte, die für die Direktwahl bereits eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten daher für die Stichwahl keine neue Wahlbenachrichti-gung. Die Stichwahl findet in denselben Wahlbezirken und Wahlräumen wie die vorausgegangene Direktwahl statt.

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. September 2013 das endgültige Wahlergebnis der Direktwahl ermittelt und festgestellt, dass eine Stichwahl durchzuführen ist.

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wahlberechtigte, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt sind und Wahlberechtigte, die für die Direktwahl nicht im Wählerverzeichnis eingetragen waren und auf Antrag einen Wahlschein erhalten, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl. Sofern diese Personen noch keinen Wahlschein erhalten haben, sollten sie sich bitte unverzüglich an ihre Gemeindebehörde wenden.

Auch für die Stichwahl können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nach den allgemeinen Vorschriften beantragt werden, sofern der Antrag nicht schon bereits im Zusammenhang mit der Direktwahl gestellt worden ist. Personen, die nicht mehr über einen Antragsvordruck verfügen, wenden sich schnellstmöglich an ihre Gemeindebehörde.

Jede wahlberechtigte Person kann **nur in dem Wahlbezirk** wählen, in dem sie **in das Wählerverzeichnis** einge-tragen ist.

Die wahlberechtigte Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und hat deshalb ein Ausweispapier mitzubringen. Zur Erleichterung des Wahlgeschäfts soll auch die Wahlbenachrichtigung mitgebracht werden. Die Wahlbenach-richtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis

a) durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will und die Unterlagen nicht von Amts wegen erhält oder sie bereits vor der Direktwahl beantragt hat, muss sich von der Gemeindebehörde den amtlichen gelben Stimmzettel, einen amtlichen gelben Wahlumschlag, einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag und ein amtliches gelbes Merkblatt für die Briefwahl beschaffen und den gelben Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem gelben Wahlumschlag) und dem unterschriebenen gelben Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Umschlag angegebenen Adresse

abgegeben werden.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um	16.00 Uhr	in	35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 9 (Sitzungszimmer im Dachgeschoß)

zusammen.

Die **Wahlhandlung** und die **Ermittlung** des Wahlergebnisses sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten und die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig. Verstöße gegen diese Verbote können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

Gewählt wird mit **amtlichen gelben Stimmzetteln**.

Auf dem amtlichen Stimmzettel sind die Namen der beiden an der Stichwahl teilnehmenden Bewerberinnen oder Bewerber nebeneinander von links nach rechts in der Reihenfolge aufgeführt, dass links die Bewerberin oder der Bewerber der in der Vertretungskörperschaft vertretenen Partei oder Wählergruppe, die bei der letzten Wahl die höchste Stimmenzahl erhalten hat, aufgeführt ist. Rechts neben dem Namen jeder Bewerberin oder jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler. Ist nur ein Bewerber zur Stichwahl zugelassen, enthält der Stimmzettel jeweils eine Ankreuzmöglichkeit für „Ja“ und „Nein“.

Jede wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahlraums den **amtlich hergestellten gelben Stimmzettel**.

Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme; das **Wahlrecht kann nur einmal** und **nur persönlich ausgeübt werden.** Die wahlberechtigte Person begibt sich mit dem Stimmzettel in die Wahlkabine. Dort kennzeichnet sie auf dem gelben Stimmzettel durch Einzeichnen eines Kreuzes in den Kreis oder auf andere Weise eindeutig, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie die Stimme geben will, bei der Teilnahme nur einer Person kennzeichnet sie auf dem Stimmzettel durch Einzeichnen eines Kreuzes in den Kreis oder auf andere Weise eindeutig, ob sie eine „Ja“-Stimme oder eine „Nein“-Stimme abgeben will, danach faltet sie den gelben Stimmzettel so zusammen, dass bei der Stimmabgabe andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Stimmzettel, die nicht in dieser Weise gekennzeichnet werden, sind ungültig.

Amöneburg, 10. September 2013	Magistrat der Stadt Amöneburg Im Auftrag Wachtel

Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen

Einladung

Am Donnerstag, 12. September 2013 findet um 18:00 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Haushalts-Mittelanmeldung für 2014
4. Verschiedenes

Amöneburg, 06.09.2013

Rhiel Ortsvorsteher

Grabfeldräumung auf dem Friedhof Roßdorf

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Amöneburg gibt bekannt, dass die Ruhefrist der Grabstätten, die mit einem gelben Aufkleber gekennzeichnet wurden, abgelaufen ist und abgeräumt werden müssen.
Eine Verlängerung der Ruhefrist ist laut Satzung nicht möglich.
Nutzungsberechtigte, die eine Grabstätte in Eigenleistung (Grabstein und Bepflanzung) räumen möchten, haben dazu bis zum 15.03.2014 Gelegenheit. Alle nach diesem Datum noch bestehenden Gräber werden dann vom städtischen Bauhof eingeebnet. Die dafür entstehenden Kosten in Höhe von 200,00 EUR werden den jeweiligen Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt.

Der Magistrat der Stadt Amöneburg
- Friedhofsverwaltung -

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf"
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Straße sucht Ausbau

bewerben Sie sich mit Ihrer Straße für den Straßenendausbau

Unser Bild zeigt zeigt die Straße Flurscheide im Stadtteil Mardorf während des Endausbaus im Jahre 2007. Zuvor verfügte das drtige Baugebiet Flurscheide/Tragweiner Eck über mehr als siebzehn Jahre nur über eine unansehnliche Baustraße. Heute kann man mit Recht sagen, dass es ein sehr **schönes** Wohngebiet ist. Durch den Straßenendausbau wurde die Erschließung der Grundstücke verbessert und die Privatgrundtücke in ihrem Wert gesteigert. Dafür mussten die Anlieger Erschließungsbeiträge aufwenden.
In den aktuellen Baugebieten entstehen solche Zustände nicht mehr, dass Straßen über viele Jahre als Baustraßen „liegen bleiben", doch gibt es bis dato im gesamten Stadtgebiet noch eine ganze Reihe von Straßen, die ein ähnliches Schicksal fristen wie die Flurscheide damals.
Da die Stadtverordnetenversammlung demnächst in die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr einsteigen wird, möchten wir auf diesem Wege die Möglichkeit geben, sich mit seiner nicht endausgebauten Straße für einen Ausbau zu bewerben. Wenn ihnen der Endausbau schon lange auf den „Nägeln brennt", und ihre Nachbarschaft das vielleicht ähnlich sieht, melden Sie sich einfach bei Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg oder Bauamtsleiter Volker Lehfeld, oder schreiben Sie der Stadtverwaltung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

ja es ist richtig, die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Amöneburg lässt derzeit prüfen, ob fest installierte Geschwindigkeitsmessanlagen, sprich „Blitzer“ im Stadtgebiet möglich sind.

Denken Sie bitte nicht gleich, es kann doch nicht sein, dass sich nun auch das Amöneburger Rathaus an „flächendeckender Abzocke“ beteiligen will.

Doch die monatlich circa einmal mögliche Messung an ein oder zwei Messpunkten im Stadtgebiet, hat nur eine sehr geringe erzieherische Wirkung auf die KFZ-Teilnehmer, und an manchen Stellen ist einfach keine Besserung zu erkennen. Deshalb ist es doch ehrlicher wenn man feste „Blitzer“ installiert, an die sich jeder schnell gewöhnen wird, denn hierdurch tritt an den markanten Stellen sehr schnell eine Verhaltensänderung ein, im Idealfall ohne Kosten für die Allgemeinheit, und zwar ohne, dass zuvor erst Verkehrstote zu beklagen waren.

Diese Option muss doch vor allem dann in Erwägung gezogen werden, wenn die Stadt bei der Entscheidung über Tempolimits auf den Kreis- und Landesstraßen keine eigene Entscheidungskompetenz hat.

Kaum ein Ortseingang an einer überörtlichen Landesstraße hat kein Tempolimit auf 80 oder sogar 70km/h - aber z.B. der in der Haarhäuser Straße in Erfurtshausen. Übergeordnete Behörden lehnen hier seit Jahren kategorisch ein Tempolimit ab, trotz von der Bevölkerung wahrgenommen Unfällen und Beinahe Unfällen, mit dem Hinweis, dass kein „Schilderwald“ aufgebaut werden solle.

Bei solchen Argumenten muss man sich nicht wundern, dass die Stadt nun ev. das Problem mit Hilfe eines festen „Blitzers“ zu lösen versucht. Denn hierbei ist sie unter Auflagen grundsätzlich selbst entscheidungsbefugt.

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Heimisches Gewerbe zeigt sich kinderfreundlich,

und sponsert brandneuen Kindergartenbus der Stadt Amöneburg

In Namen der Kindergartenkinder und ihrer Eltern, vor allem aus Rüdigheim und Erfurtshausen, dankten Vertreter der Stadt Amöneburg und die Kindergartenleiterinnen aus Amöneburg und Mardorf den Gewerbebetrieben aus dem Stadtgebiet Amöneburg und dem Umland, für Ihre großartige Unterstützung, die es möglich gemacht hatten, einen neuen Kindergartenbus anzuschaffen.
Der neue Neunsitzer der Marke Ford Transit, wurde in Kooperation mit der Firma MOBIL vermarktet, und hat einen Wert von etwa 25.000 EUR. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg hatte das Fahrzeug in der Pfalz abgeholt und konnte sich in diesem Zuge von den Vorzügen des neuen Modells mit einigen Verbesserungen überzeugen.
Die Stadt Amöneburg hatte im Jahr 2007 den Kindergartenbusbetrieb in ihre Regie übernommen und ein Jahr später erstmalig einen ersten Kindergartenbus über Werbefinanzierung angeschafft. Dieser Bus hat inzwischen einen Kilometerstand von sage und schreibe **185.000 km**. Dies kommt auch dadurch zu Stande, dass Vereine aus dem Stadtgebiet den Bus zu günstigen Konditionen nutzen können. Zudem stellt die Stadt Amöneburg dieses Fahrzeug den Roßdorfer Fußballfrauen im Rahmen der Auswärtsspiele der Hessenliga als Sponsoring zur Verfügung. Der Bus hat auch schon an Fahrten in die Partnergemeinden der Stadt Amöneburg teilgenommen.
Die Kindergartenbusfahrerin Frau Schick kann sich nun über ein brandneues Fahrzeug freuen, mit dem Sie nun die Rüdigheimer Kinder nach Amöneburg, die Erfurtshäuser Kinder nach Mardorf und die Kinder aus der Altstadt in den Kindergarten Amöneburg chauffiert. Der Kindergartenbus ist grundsätzlich eine für die Eltern kostenfreie Einrichtung, die die Stadt Amöneburg aus allgemeinen Deckungsmitteln aus dem Haushalt finanziert, und sich damit besonders familienfreundlich zeigt.
Durch diese Einrichtung soll ausgeglichen werden, dass eben die Stadtteile Rüdigheim und Erfurtshausen keinen eigenen Kindergarten im Ort haben. Lediglich für die Amöneburger Kinder, für die der steile Fußweg zum Kindergarten nur schwer zugemutet werden kann, ist eine Gebühr zu entrichten.
Kommunalpolitisch ist der Bestand des Kindergartenbusses außer Frage, und das in Zeiten, in denen viele Kommunen solche Leistungen reduzieren.
Im Rahmen des Pressetermins mit Übergabe des Fahrzeugs an die Kindergartenbusfahrerin wurden den Sponsoren Urkunden überreicht, die ihre Unterstützung dokumentieren.
Die Stadt Amöneburg und die Kindergärten bedanken sich auch im Namen der Kinder und ihrer Eltern für das finanzielle Engagement der Sponsoren, das keineswegs selbstverständlich ist. Offensichtlich aber wird der Kindergartenbus auch als lukrative Werbefläche angesehen.
Wir wünschen allzeit unfallfrei Fahrt!

Am 21. September 2013 ist von 10 bis 16 Uhr Tag der offenen Tür mit Attraktionen der Feuerwehren auf dem städtischen Bauhof

Am Samstag den 21. September 2013 wird auf dem Bauhof der Stadt Amöneburg erstmalig ein Tag der offenen Tür stattfinden.

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr wird sich diese städtische Einrichtung präsentieren, um ihre Aufgaben und ihre Arbeit vorzustellen. Neben den fachlichen und organisatorischen Fragestellungen, wie z.B. der Einsatz von moderner Software bei der Arbeitsorganisation und dem Winterdienst, gibt es ein buntes Programm, das für Familien mit Kindern attraktiv sind. Dazu wird es z.B. eine Hüpfburg geben. Die Stadtverwaltung freut sich, dass auch die Feuerwehren dazu gewonnen werden konnten, sich hier mit Fahrzeugen und Informationen zu präsentieren. Die Feuerwehr wird zudem wahrscheinlich Vorführungen mit technischen Rettungsmitteln zur Rettung von eingeklemmten Personen präsentieren.

Sie erwartet:

- **Konzert der Gruppe *Glassbowstones***
- **Fahrzeugpräsentation der Feuerwehr**
- **Präsentation Technische Unfallhilfe (Zerlegen eines KFZ)**
- **Basteln mit der Bambini-Feuerwehr Rüdigheim**
- **Hüpfburg**
- **Besichtigung der Kläranlage**
- **Ausflug und Führung zum Trinkwasserhochbehälter**
- **Mülltonnenrennen**
- **Fahrzeug- und Maschinenpräsentation einschließlich Softwareanwendungen**
- **Präsentation eines Elektrofahrzeugs**
- **Geschicklichkeitswettbewerb mit dem Minibagger**
- **Schatzsuche für Kinder**
- **Würstchen und Steaks vom Grill**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Sandsackstapeln**
- ***und Vieles mehr***

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Magistrat der Stadt Amöneburg, die Mitarbeiter und die Freiwilligen Feuerwehren freuen sich auf Ihren Besuch.

Bauhof der Stadt Amöneburg, Im Bremer 2, 35287 Amöneburg

Achtung wichtige Mitteilung:

• Wasserzähler für Brauchwassernutzung

Im Zuge mit der Einführung der getrennten Abwassergebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser ist ab dem 01.01.2013 eine neue Entwässerungssatzung in Kraft getreten.

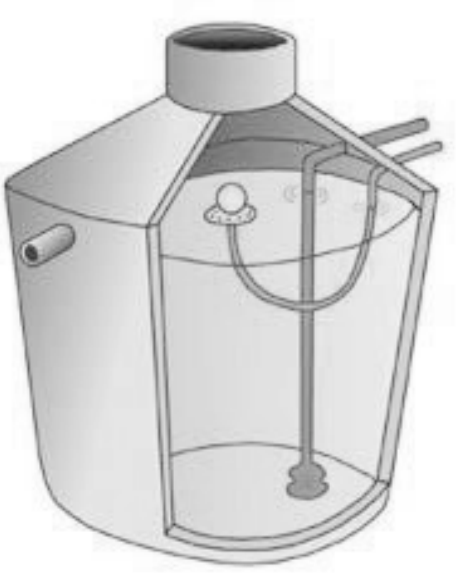
Nach § 25 (2) der neuen Entwässerungssatzung muss die Verwendung von Niederschlagswasser als Brauchwasser der Stadt Amöneburg schriftlich angezeigt werden.

Darüber hinaus müssen die Brauchwassermengen, die den Kanal zugeführt werden, durch privat, fest installierte, geeichte Wasserzähler gemessen werden.

Die betroffenen Eigentümer einer Zisterne mit Brauchwassernutzung, müssen soweit dies noch nicht geschehen ist, entsprechende Wasserzähler durch eine Fachfirma installieren lassen und den fachgerechten Einbau der Stadt Amöneburg melden.

Die Wasserzähler sind so einzubauen, dass die Wassermenge aus der Zisterne, die dem Kanal zugeführt wird, erfasst wird.

Gegebenenfalls sind zur Erfassung von Nachspeisewasser und Gartenwasser weitere und damit mehrere Zähler erforderlich.



Gerne steht Ihnen

- das Stadtbauamt: 06422-9295-26
- der städt. Wassermeister Herrn Hauser 0173/6731506
- und die Stadtkasse: 06422-9295-29

beratend zur Verfügung.

Es wird hiermit letztmalig darauf aufmerksam gemacht, das ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die oben genannte Mitwirkungspflicht missachtet. Die Stadtverwaltung ist auf Grund der Rechtslage, die durch ein höchstrichterliches Urteil entstanden ist, stichenprobenartig Überprüfungen vorzunehmen. Die Grundstückseigentümer sind hier zur Mitwirkung verpflichtet. In den nächsten Wochen wird deshalb der städt. Wassermeister, Herr Hauser, den fachgerechten Einbau der Wasserzähler überprüfen.

Der Magistrat
der Stadt Amöneburg

12.04.2013

Wasserzählerableser gesucht

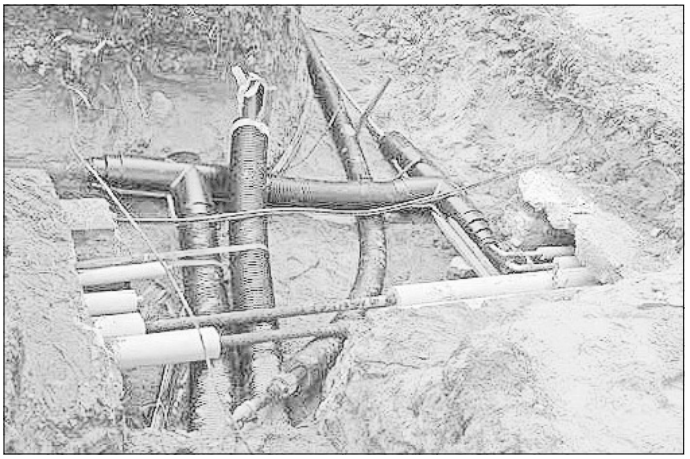
Die Stadt Amöneburg sucht im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung einen Wasserzählerableser für den Stadtteil Mardorf (auch Teilbereich). Die Wasserzähler im Stadtteil Mardorf sind jeweils zum Jahresende abzulesen, die Daten in Listen einzutragen und an die Stadtverwaltung zu übermitteln.
In diesem Jahr soll im Zuge der Ablesetätigkeit zusätzlich eine Fragebogenaktion bezüglich Brauchwasserzisternen durchgeführt werden.
Die Tätigkeit wird angemessen vergütet. Für Rückfragen wenden Sie sich an den Bürgermeister Herrn Michael Richter-Plettenberg oder den Kassenleiter Herrn Andreas Orth.

In Roßdorf entsteht kein Aussichtsturm, aber …

einen Windmessmast.

Die JUWI Energieprojekte GmbH plant im Roßdorfer Wald in Kürze die Errichtung eines 102 m hohen Windmessmastes. Die Baugenehmigung dafür wurde letzte Woche erteilt.
Der Mast dient dazu, die Windverhältnisse am Standort des geplanten Windparks auf dieser Gemarkung der Stadt Amöneburg genauer zu bestimmen.
Beim Regierungspräsidium Gießen befinden sich derzeit sieben Windkraftanlagen im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsver-fahren, deren Errichtung für 2014 geplant ist.
Aufgrund der geomorphologischen Gegebenheiten und des am Standort vorhandenen Waldbestandes besteht die Notwendigkeit, den Wind in dieser Höhe zu messen.
Der Gitterwindmessmast aus Stahl wird Stück für Stück montiert und letztlich mit den
Messinstrumenten bestückt. Für die Errichtung des Mastes und der Bestückung der
Messeinheiten sind keine Kräne von Nöten. Von Nöten sind aber absolut schwindelfreie sogenannte Industriekletterer, die den Mast in luftiger Höhe aus Einzelteilen zusammensetzen.
Abhängig vom Bodengutachten, werden Betonfundamente für den Mast und die drei vorgesehenen Abspannungen gegossen. Der Beton soll vom Forstwirtschaftsweg mit Kettenfahrzeugen, bodenschonend an die jeweiligen Stellen transportiert werden, sodass kein Aus-, bzw. Bau von Zuwegungen notwendig sein wird.
Es ist geplant in sechs unterschiedlichen Höhen die Windgeschwindigkeit mit Anemometern vom Hersteller Thies zu messen. Die Windrichtung wird zweimal mit Windfahnen in unterschiedlichen Höhen gemessen. Zusätzlich ist der Messamt mit einem Datenlogger ausgestattet, welcher kontinuierlich die Messdaten aufzeichnet und an juwi übermittelt. Die Stromversorgung des Messmasts wird über ein Solarpanel, welches wiederum Batterien speist, sichergestellt.
Nachdem der Logger am Boden liegend vormontiert wurde, wird er mit einem Hilfsmast und einer Seilwinde aufgestellt und schließlich in alle drei Richtungen abgespannt.

Stadtverordnete beschließen einstimmig den Beitritt der Stadt zur Energiegenossenschaft Mardorf



In Mardorf bietet sich derzeit die wohl einmalige Chance durch die Gründung der Nahwärmegenossenschaft, die vorhandene Prozesswärme aus der Biogasanlage an die privaten und öffentlichen Gebäude verteilen will, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen zu leisten. Neben der hohen regionalen Wertschöpfung, können Wärmeabnehmer sehr schnell mit niedrigeren Energiepreisen rechnen.
Aus diesem Grund hat der Magistrat nun einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gestellt, mit dem Ziel der im Juli gegründeten Genossenschaft beizutreten, um ihre kommunalen Gebäude anzuschließen. Die Stadt möchte vier Genossenschaftsanteile erwerben.
Die Vorlage wurde in der Sitzung am 02. September abschließend beraten und einstimmig beschlossen.
Neben dem Beitritt wird der Genossenschaft zudem eine Kommunalbürgschaft, nach dem Muster der Energiegenossenschaft Erfurtshausen, in Aussicht gestellt, wenn hierfür die kommunalrechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden. Hiervon ist jedoch auszugehen.
Die Stadtverordneten möchte mit diesem Beschluss, und vor allem zu diesem Zeitpunkt, ein positives Signal setzen, dass es von der Richtigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Großprojektes überzeugt ist, und es gibt keinen Grund sich abzuwartend zu verhalten.
Vorstand und Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft bemühen sich aktuell darum, bis Ende September ausreichend Genossenschaftsanteile ausgeben zu können, um das Projekt realisieren zu können, denn dann müssten erste Aufträge vergeben werden. Bürgermeister Richter-Plettenberg betonte, dass es wichtig sei, dass Projekt in 2014 umzusetzen, da unklar sei, ob nach einer Verschiebung um ein Jahr auch dann noch die gleiche Förderung möglich sei. Die Genossenschaft darf aktuell mit einer hohen öffentlichen Förderung von mehr als 1,3 Millionen Euro rechnen. Noch im September 2013 soll eine weitere große Informationsveranstaltung stattfinden.

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

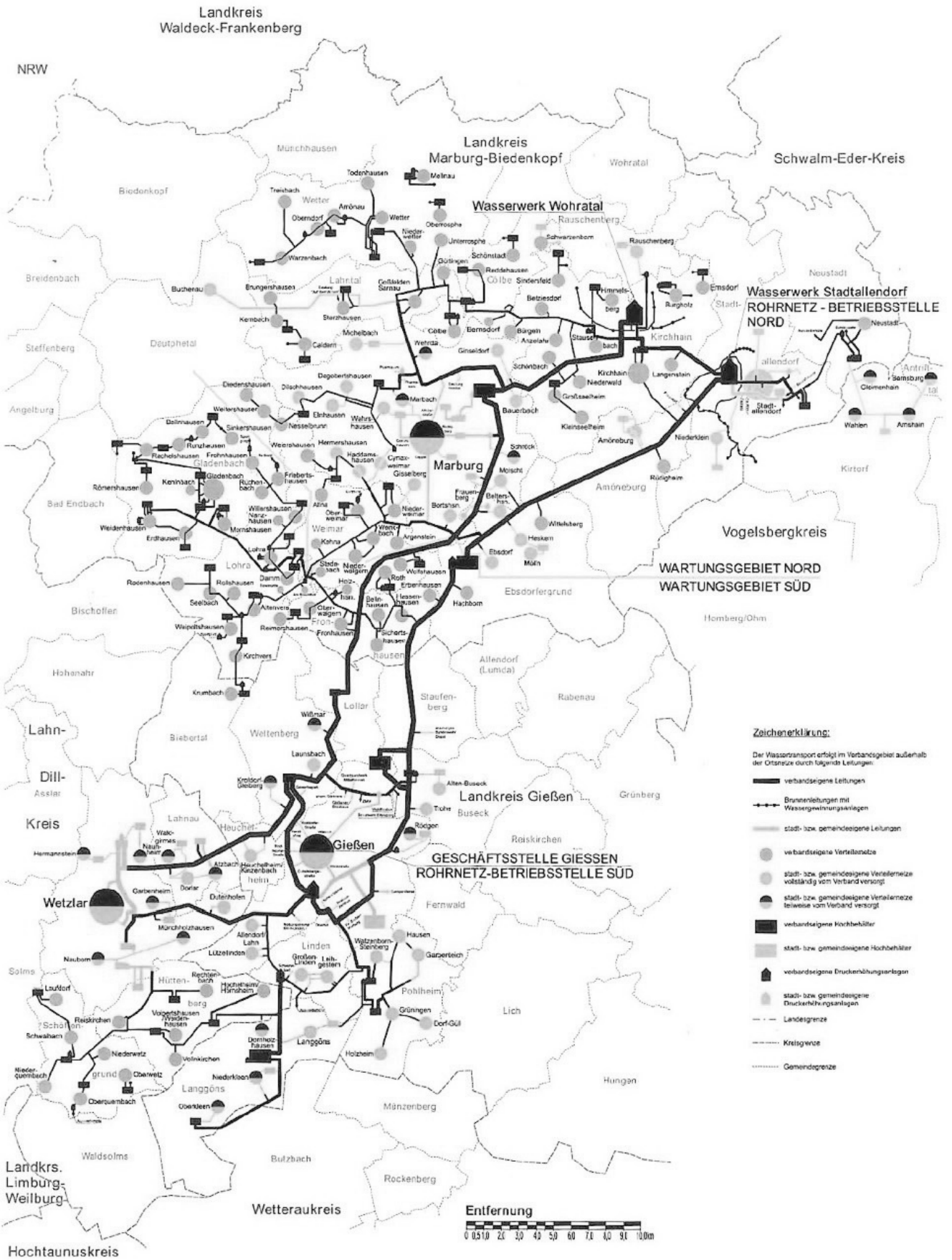
stellt zum Thema Wasserentnahme aus dem Burgwald klar:

„Das Wasser folgt der Bevölkerung“

Jüngst haben regionale Medien bis hin zur Hessenschau über die Absicht des ZMW (Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke) berichtet, eine neue Verbindungsleitung zu bauen, um Wasser aus Wohratal und Stadtallendorf nach Südhessen zu liefern. Im Rahmen der anstehende Wasserrechtserneuerung Wohratal haben Naturschutzverbände wie „Rettet den Burgwald“ Einwände vorgetragen und protestiert.
Der Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, dem die Stadt Amöneburg als sogenannter Endabnehmer und Weiterverteiler angehört, nimmt das zum Anlass, zur objektiven Sachverhaltsaufklärung beizutragen.

TRINK WASSER

Stand der Wasserversorgungsanlagen am 31. 12. 2010



Der ZMW wurde als rein kommunale Körperschaft ohne Gewinnerzielungsabsicht gegründet. Die Kosten der Wasserdarbietung für die Mitgliedskommunen, ob Weiterleiter oder Endabnehmer, sehen keine Gewinne vor. Kostendeckung ist das Prinzip. Etwaige Überschüsse werden regelmäßig in das Netz investiert, damit eine verlässliche Versorgung zum Nutzen aller Beteiligten gesichert ist.
Den seit Jahren unverändert niedrigen Wasserpreis kann der ZMW aber nur halten,
wenn er nun Wasser weiterverkauft. In seinem Gebiet hat ein **überdurchschnittlicher Bevölkerungsverlust** stattgefunden, Industrie und Kasernen sind abgewandert, so dass die rund 1.600 Kilometer Wasserleitungsnetz mit den Gebühren von immer weniger Verbrauchern unterhalten werden müssen. Zudem ist das Wasserleitungsnetz in die Jahre gekommen und erfordert erhebliche Investitionen.
Von der ehemaligen gesamten Förderung des ZMW, die in der Spitze über 20 Millionen Kubikmetern im Jahr lag, sind derzeit nur noch 16 Millionen Kubikmeter jährlich übrig geblieben. Da über 80 Prozent der Kosten für die Wasserversorgung jedoch Fixkosten sind, müssen diese von immer weniger Abnehmern getragen werden. Das bedeutet, wenn der ZMW dies nicht teilweise durch den Verkauf von Wasser nach Südhessen kompensiert, wird der Wasserpreis für die Verbraucher deutlich steigen müssen.
Aktuell ist der ZMW Inhaber von Förderrechten für 24,5 Millionen Kubikmeter pro Jahr, davon dürfen 11 Millionen Kubikmeter vom Wasserwerk Wohratal und 13,5 Millionen vom Wasserwerk Stadtallendorf bereitgestellt werden. **Nun sollen zwei bis maximal fünf Millionen Kubikmeter im Jahr von Wohratal nach Süden weitergeleitet werden, um einen Teil der Einnahmeausfälle auszugleichen**. **Nach unserer Ansicht folgt das Wasser damit nur der Bevölkerung, die von hier aus ins Rhein-Main-Gebiet abgewandert ist. Trotz der beabsichtigten Lieferung liegt das neu beantragte Wasserrecht mit 9,8 Millionen Kubikmetern unter den derzeit zulässigen Mengen.**
Die Förderung wird grundwasserstandgesteuert erfolgen, die Grundwasserpegelstände sind integrierter Bestandteil der Pumptätigkeit Zudem ist das Grundwasservorkommen des Wasserwerkes Wohratal großflächig durch eine Lehmdeckschicht geschützt und hat nur auf einer äußerst geringen Fläche eine Verbindung zum Oberflächenwasser.
Dies wurde im Rahmen von Starkpumpversuchen in den 1970er Jahren erkundet und aktuell erneut bestätigt. In der Grundwasseruntersuchung wurde festgestellt, dass es sich um „altes“ Wasser handelt, das also nicht mit der Oberfläche in Verbindung steht. Ein entsprechendes Monitoring begleitet die Wassergewinnung. Im Vogelsberg, dessen Wasserprobleme weithin bekannt sind, besteht wegen der Durchlässigkeit der oberen Erdschichten eine andere Struktur und es gibt eine Verbindung zwischen Oberflächen- und Grundwasser. Diese Situation ist mit der am Burgwald nicht vergleichbar. Durch den Bau einer Verbindungsleitung zwischen den Wassernetzen von OVAG und ZMW wird ein Leitungsverbund vom südhessischen Viernheim bis nach Neustadt entstehen, der die Versorgungssicherheit aller diesem Verbund angeschlossenen Ortsnetze erhöht.
Darüber hinaus stellt ein solch großflächiger Verbund auch einen erheblichen Beitrag
im Sinne der Einhaltung ökologischer Grundsätze dar, da in Engpasssituationen die zu verteilenden Mengen dort entnommen werden können, wo die Grundwasserstände es problemlos zulassen.
Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg berichtete über diese Angelegenheit zuletzt im Bauausschuss der Stadtverordnetenversammlung. Offensiv vertrat er die Position des ZMW. Dort vertritt er die Interessen der Stadt Amöneburg in der Verbandsversammlung. In dieser Eigenschaft hatte er den Verträgen mit der OVAG über das Millionenprojekt hinsichtlich der Ve5rbindungsleitung zugestimmt. Er lobte das Projekt als ein von langer Hand geplantes und am Ende erfolgreich angeschlossenes unternehmensstrategisches Geschäft für den kommunalen Wasserverband. Der Einwand das Projekt würde zum Schaden der Umwelt den Grundwasserstand im Burgwald massiv absenken, bezeichnete er dabei maßgeblich als das Ergebnis von Unkenntnis bei den Betroffenen. Deshalb begrüßt er die nun stattfindende Informationskampagne des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke.
Wenn Sie Fragen zu dem Thema haben, insbesondere zur Rolle der Stadt Amöneburg als Mitglied im Verband, können Sie sich gerne an den Bürgermeister wenden.

Mitglieder des Verbandes sind:
- Stadt Amöneburg
- Gemeinde Biebertal
- Gemeinde Buseck
- Gemeinde Cölbe
- Gemeinde Ebsdorfergrund
- Gemeinde Fronhausen
- Universitätsstadt Gießen
- Stadt Gladenbach
- Gemeinde Heuchelheim
- Gemeinde Hüttenberg
- Stadt Kirchhain
- Stadt Kirtorf
- Gemeinde Lahnau
- Gemeinde Lahntal
- Gemeinde Langgöns
- Stadt Linden
- Gemeinde Lohra
- Universitätsstadt Marburg
- Stadt Neustadt
- Stadt Pohlheim
- Stadt Rauschenberg
- Gemeinde Schöffengrund
- Stadt Stadtallendorf
- Gemeinde Weimar
- Gemeinde Wettenberg
- Stadt Wetter
- Stadt Wetzlar
- Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Landkreis Gießen
- Lahn-Dill-Kreis

Infos im Internet unter: www.zmw.de

AMANABURCH-Tour ist „angewandert“

Die Amanaburch-Tour wurde als Erster Premium-Wanderweg in der näheren Region mit dem Deutschen Wandersiegel zertifiziert.
Dies wurde zum Anlass genommen, diesen herrlichen Rundwanderweg auf überwiegend naturbelassenen Wegen offiziell zu eröffnen.

Foto: Klaus Erber überreicht die Urkunde des Deutschen Wanderinstituts

Dies erfolgte Im Rahmen eines sogenannten „Anwanderns“. Nach kurzer Eröffnung, Einweihung des Wanderportals und Übergabe des Zertifikats durch das Deutsche Wanderinstitut wanderten etwa 35 Personen den etwa elf Kilometer langen Rundwanderweg gemeinsam.

Während der herrlichen Runde zog sich allerdings der Himmel mächtig zu und es begann zu regnen. Hier konnte man sehen wer als geübter Wanderer die richtige Ausrüstung dabei hatte, denn man sagt ja so schön „es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung!“
Doch auch die Nass gewordenen konnten sich kurz vor dem Ende dieser schönen Runde bei einer Erfrischung im Gastraum des herrlich gelegenen BurgCafés erholen und trocknen.

Hintergrund:
Das Spazieren und Wandern rund um die Amöneburg hat Tradition, und bietet ruhige gemütliche Ruhe- und Aussichtsplätze. Was fehlte war ein markierter Rundwanderweg, der zudem dem interessierten Freizeitwanderer die Qualität eines zertifizierten Premiumwanderweges bietet, und sich damit sehr gut für die touristische Bewerbung eignet.
Im Rahmen einer Serie der Oberhessischen Presse im letzten Frühjahr wurde ein Rundwanderweg konzipiert und zum 15. Juni 2012 eröffnet. Dieser Weg wurde in 2013 verlängert, so dass die Bereiche Lindau Kapelle und Waschbach ebenfalls einbezogen sind, und der die Qualitätsvorgaben an einen Premium-Wanderweg erfüllt. Es wurde professionelles Werbematerial (siehe Anlage) erstellt und ein Wanderportal in Auftrag gegeben. Die Zertifizierung als Premium Wanderweg steht nun unmittelbar bevor.
Infos auch im Internet unter: www.amoeneburg.de **in der Rubrik Kultur, Freizeit und Tourismus.**
Wir danken unseren Sponsoren.

Anerkennungsprämien für jahrzehntelangen Einsatz in der Einsatzabteilung der Freiweilligen Feuerwehr

Bild, von links: Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Matthias Gokkel, Stadtbrandinspektor Stefan Krähling, Ewald Kraus, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Stefan Heck

In sehr würdigem Rahmen verliehen Stadtbrandinspektor Stefan Krähling und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg im Auftrag des Landes Hessen während der letzten Sitzung der Stadtverordneten Anerkennungsprämien an verdiente Mitglieder der Feuerwehren für jahrzehntelange Zugehörigkeit und Einsatzbereitschaft in den Einsatzabteilungen der Amöneburger Feuerwehren. Matthias Gockel aus Mardorf erhielt eine Prämie für 30 Jahre, und Ewald Kraus aus Roßdorf sogar für 40 Jahre Zugehörigkeit und aktive Mitgliedschaft. Zu einem der ersten Gratulanten gehörte Amöneburgs Stadtverordnetenvorsteher Dr. Stefan Heck, der Matthias Gockel zugleich im Namen der Stadtverordneten die Glückwünsche zum Geburtstag überbringen konnte.
Wir danken den beiden Geehrten für ihre langjährige Treue und hoffen noch weitere gute gemeinsame Jahre in und für die Freiwillige Feuerwehr.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Das etwas andere Unternehmen:

Praxis für Wohlfühlmassage, Klangmassage und Energiearbeit in Mardorf

Sich Wohlfühlen, wer will das nicht? Immer mehr Menschen achten stärker auf ihr körperliches und mentales Wohlbefinden, und tun etwas für Ihre Gesundheit. Dazu gehört auch, dass man einmal vom ganz alltäglichen Stress und der Hektik abschaltet und zur Ruhe kommt.
Das ist genau der Bereich den Dieter Gensler seit etwa drei Jahren in seiner Massagepraxis in Mardorf zum Thema gemacht hat. Und auch der Praxisinhaber selbst fühlt sich wohl in Mardorf, in der Kellmarkstraße, direkt gegenüber dem neuen Mehrgenerationenplatz.
Bei einem Besuch informierte sich Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg kürzlich über die interessanten Angebote und die Rahmenbedingungen, die man dort vorfindet. Dieter Gensler behandelt ausschließlich auf privater Basis. Teile seine Ausbildung und viele seiner speziellen Erfahrungen hat er in Asien gemacht, und ist heute sehr froh, wie sich sein persönliches Berufsleben entwickelt hat, denn schließlich hat er seine berufliche Laufbahn einmal in der elterlichen Bäckerei begonnen.
Mit einem befreundeten Bildhauer bietet er in Kürze, nämlich vom 20.-22. September 2013, bereits zum zweiten Mal einen Steinbildhauerkurs an der Grillhütte in Mardorf an. Es sind noch einige wenige Restplätze vorhanden.
Genslers Lebensgefährtin ist Reiki-Meisterin und bietet in diesem weiteren interessanten Bereich Behandlungen du Seminare in Mardorf an.
Kontakt: Dieter Gensler, Kellmarkstraße 6, 35287 Amöneburg, Tel.: 06429-8266162, www.klangschalenausbildung.com **.**

Anleinen von Hunden

Im Bereich der Stadt Amöneburg gibt es eine Gefahrenabwehrverordnung, die die Anleinpflicht von Hunden innerhalb der geschlossenen Ortschaften regelt.
Darüber hinaus gilt in Hessen die Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO). Die HundeVO bestimmt, dass Hunde so zu halten sind, dass von ihnen keine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren ausgeht. Außerhalb des eingefriedeten Besitztums des Halters dürfen sie nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden.
Aber auch für Hundehalter, die ihre Tiere außerhalb geschlossener Ortschaften aufführen, gilt einiges zu beachten:
Eine generelle Anleinpflicht für Hunde außerhalb geschlossener Ortschaften gibt es zwar nicht, allerdings ist es gemäß § 23 Abs. 7 des Hessischen Jagdgesetzes verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Unbeaufsichtigt ist ein Hund dann, wenn er sich nicht mehr im Einwirkungsbereich seines Halters befindet. Dazu zählt bereits, wenn der Hund trotz Kommando und Zurufen nicht gehorcht.
Wir appellieren deshalb an alle Hundehalter, ihre Tiere dort, wo mit anderen Menschen zu rechnen ist, anzuleinen. Wir weisen darauf hin, dass es bei Missachtung zu einer empfindlichen Geldbuße führen kann.

Feuerwerk

Wer aus besonderem Anlass (zum Beispiel Geburtstag, Jubiläum) ein privates Feuerwerk abbrennen will, braucht dazu eine Erlaubnis.
Feuerwerkskörper (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2) dürfen nur zum Jahreswechsel ohne spezielle Erlaubnis gekauft und abgebrannt werden.

Ansonsten gilt:
· Kein Abbrennen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember.

Voraussetzungen für eine Erlaubnis:
- Es dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 verwendet werden (typische Silvester-Feuerwerkskörper, keine Raketen)
- Die verantwortliche Person für das Abbrennen des Feuerwerks muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Es muss ein besonderer Anlass gegeben sein (zum Beispiel runder Geburtstag).
- In unmittelbarer Nähe dürfen sich keine Kirchen, Krankenhäuser, Tierparks, Kinder- und Altenheime befinden.

Benötigte Unterlagen:
Den Vordruck für die Anmeldung eines Feuerwerks können Sie im Rathaus oder auf der Homepage der Stadt Amöneburg (Rathaus & Bürgerservice / Formulare / Anmeldung Feuerwerk) bekommen.

Fristen:
Die Anmeldung muss mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin beim Ordnungsamt der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg eingehen. Für Fragen zu dem Abbrennen eines Feuerwerks kann das Ordnungsamt der Stadt Amöneburg (Telefonnummer 06422/9295-18) Auskunft erteilen.

Gebühr:
Die Genehmigung eines Feuerwerks ist gebührenpflichtig.
Das Abbrennen eines Feuerwerks ohne Genehmigung stellt eine Ordnungswidrigkeit da und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Informationsmaterial

Im Bürgerbüro der Stadt Amöneburg (Rathaus, Zimmer 1) können Sie umfangreiches Informationsmaterial als Buch, Informationsbroschüre und CD zu folgenden Themen erhalten:

Bücher / Broschüren:
„Ratgeber für Menschen mit Behinderung“
Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
„Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) Versorgungsmedizinische Grundsätze“
Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
„Steuerwegweiser für Menschen mit Behinderung“
Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen
„Steuerwegweiser für Eltern“
Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen
„Steuerwegweiser für gemeinnützige Vereine und für Übungsleiter/innen“
Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen
„Steuerwegweiser für den Ruhestand“
Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen
„Besteuerung von Renten und Versorgungsbezügen im Überblick“
Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen
„Erwerbsminderungsrente“
Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
„Ratgeber zur Rente“
Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

CDs:
„Informationen zum Thema Behinderung - Adressdatenbanken Juni 2012“
Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
„UN-Konvention in Gebärdensprache“
Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
CD mit Gesetzestexten wie z. B. das Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungs-gesetz, Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst u.v.m.
Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 12.09.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie am Freitag, 13.09.2013, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Freitag, 13.09.2013, in Roßdorf, am Montag, 16.09.2013, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Dienstag, 17.09.2013, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 13.09.2013, in Amöneburg und Dienstag, 17.09.2013, in Roßdorf, sowie am Freitag, 20.09.2013, in Erfurtshausen abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 14.09.2013, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 18.09.2013.

Neues Audio - System im Museum in Amöneburg

Am vergangenen Sonntag wurde das neue Audiosystem im Museum in Amöneburg in Betrieb genommen. In einer kleinen Feier wurde die neue Einrichtung den Besuchern vorgestellt.
Die gesprochenen Texte, Erklärungen für den Inhalt der Vitrinen, stammen von dem Leiter des Museums, Herrn Dr. Schneider. Achim Bendel, Redakteur und Moderator beim Radiosender hr 4 hat aus Interesse an dem System in seiner Freizeit kostenlos die Texte aufgenommen und entsprechend geschnitten.
Die Geräte hat N. Rausch, ein gebürtiger Berger, herausgesucht und der HuV hat die Teile beschafft. Norbert Rausch hat auch die Befestigungssockel gefertigt, lackiert und mit Klebematerial versehen. Frank Marschall, ebenfalls ein Berger, hat die Texte mit Musik unterlegt und auf die Audiogeräte in seinem Tonstudio aufgespielt.
Alle Ausstellungsvitrinen im Museum sind mit dem Audiosystem ausgestattet.
Der HuV, sowie die Museumsleitung erhoffen sich von der neuen Einrichtung einen steigenden Besucherandrang für das Museum, zumal die Besucher mit noch mehr und besseren Informationen durch das Museum geführt werden.
Am gleichen Tag fand bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“ statt, an dem sich auch das Museum wieder beteiligt hat. Der Tag stand unter dem Thema:“ Jenseits des Guten und Schönen - Unbequeme Denkmale“ Dazu hat die Museumsleitung eine Bildausstellung mit dem Titel „ Heimische Denkmale und Bild und Schrift“ (Erinnerung und Verpflichtung vorbereitet, die noch bis 22. Sept. 2013 zu sehen ist.

Seit dem 1. September gibt es eine gute Neuigkeit:

Der Bürgerverein „Leben und Alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.“ erhält vom Bund eine Förderung, damit für Menschen mit Demenz ein gutes Netzwerk entstehen kann
„Warum kauft die schon wieder ein Brot ein? Die hat doch vorhin erst eins geholt“ - das kann einer Verkäuferin schon mal passieren. Wie gehe ich damit um? Was kann ich der alten Dame sagen? Um Verständnis für und Unterstützung in solchen und anderen Situationen geht es unter anderem in den geplanten Schulungen, zu denen Bürger und auch Einrichtungen wie die Bäckerei, die Bank oder der Briefträger eingeladen werden.
Der Bürgerverein hat beim Bundeswettbewerb „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ teilgenommen und erhält jetzt eine kleine Förderung für 2 Jahre. In dieser Zeit wollen wir das Hilfenetz für Menschen mit Demenz verbessern, die Bürger sowie Organisationen über den guten Umgang mit Erkrankten informieren und einen kleinen lokalen Wegweiser entwickeln, in dem z.B. Beratungsangebote, demenzfreundliche Dienstleistungen und Unterstützungsangebote aufgeführt sind.
Unser großes Ziel ist es, dass wir uns hin zu einer demenzfreundlichen Kommune entwickeln.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Dritte Schulung beginnt

Sind Sie gerne mit anderen Menschen zusammen und wollten Sie in Ihrer Freizeit schon immer etwas Sinnvolles tun?
Wir bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern die 3. Schulung zum Bürgerhelfer an.
Sie ist für die Teilnehmenden kostenfrei und umfasst 62 Unterrichtseinheiten rund um die Themen:
Grundkenntnisse in Pflege und Hauswirtschaft, guter Umgang mit Menschen mit Demenz, Hilfsmittel für einen sicheren Alltag, Erste Hilfe, rechtliche und finanzielle Fragen, Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen.
Diese Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe.
Sie sind auch herzlich eingeladen, wenn Sie in Nachbargemeinden leben.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus in Mardorf
Tel. Nr. 06429 / 82 91 541, buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE UND VERBÄNDE

IN DER STADT AMÖNEBURG

Vereinsförderung

Achtung: Stichtag 01. Oktober für die Beantragung der allgemeinen Vereinsförderungsmittel beachten

Die Stadt Amöneburg gewährt im Rahmen ihrer umfangreichen Vereinsförderung unter anderem einen allgemeinen Zuschuss an wettkampftreibende Sportvereine sowie kulturelle Vereine. Um diesen Zuschuss zu erhalten, haben die Vereine bis zum Stichtag 01.10. des jeweiligen Jahres im Rathaus einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Den Vordruck dazu erhalten sie im Rathaus oder im Internet unter www.amoeneburg.de in der Rubrik: Rathaus und Bürgerservice/Formulare. Nähere Informationen erteilt die Stadtverwaltung. Die komplette Vereinsförderungsrichtlinie aus dem Jahr 2009 haben alle im Vereinsregister eingetragenen Vereine übersandt bekommen, sie kann ebenfalls im Internet unter Rathaus und Bürgerservice in der Unterrubrik Satzungen heruntergeladen werden.

Hinweis für Vereine und Gruppen, die die Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen mietfrei für Übungszwecke nutzen

Nach § 8 der Benutzungs- und Gebührenordnung für Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen fällt für Vereine und Gruppen, die keine Mietkosten für die Nutzung zahlen, in der jeweiligen Heizperiode vom 15.09. bis 15.05. eine Gebühr je Stunde in Höhe von 1,00 EUR an.

Die Heizkosten richten sich danach, wieviele Stunden die jeweilige Einrichtung genutzt wird. Um diese Kosten berechnen zu können, liegen entsprechende Belegungspläne aus, in die die tatsächliche Nutzung einzutragen ist.

Da die Nutzungs bisher leider nicht immer in den Belegungsplan eingetragen wurde, bitten wir darum, ab der kommenden Heizperiode (ab 15.09.) sorgfältiger darauf zu achten.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir ansonsten für die Abrechnung der Heizkosten die angegebenen Übungszeiten des für 2013 geltenden Belegungsplanes zugrunde legen, unabhängig davon, ob diese Zeiten auch tatsächlich in Anspruch genommen wurden.

DER MAGISTRAT DER STADT AMÖNEBURG

10. Autofreier (Erlebnis-) Sonntag am 15.09.2013

von Amöneburg über Ebsdorfergrund nach Fronhausen auf der L3048 am 15.09.2013 steht wieder unter dem Motto:

"Gemeinsam bewegen - miteinander erleben!"

Am Sonntag, den 15. September 2013 wird in den Gemeinden Fronhausen und Ebsdorfergrund sowie in der Stadt Amöneburg der mittlerweile 10. Autofreie (Erlebnis-)Sonntag stattfinden, der mit seinem attraktiven Programm und Freizeitangebot viele Tausend Besucher aus Nah und Fern zu einem Ausflug und Besuch anziehen wird. Die Landschaft zwischen Ohm und Lahn wird für diesen Tag zum Anziehungspunkt für Gäste aus allen Teilen Hessens.

Zwischen 09.00 Uhr und 18.00 Uhr werden unter dem Motto "Gemeinsam bewegen – miteinander erleben!", rund 30 km der Landesstraße 3048 zwischen Amöneburg, Ebsdorfergrund und Fronhausen ausschließlich den Fahrradfahrern, den Inlinern
und den Fußgängern zur Verfügung stehen. lang denn an der Strecke liegenden Ortsteilen werden Vereine, Organisationen und Unternehmer den sportlich Aktiven ein unterhaltsames und vielfältiges Sport-, Kinder- und Kulturprogramm bieten.

Natürlich werden auch kulinarisch keine Wünsche offen bleiben. Der Autofreie (Erlebnis-) Sonntag ist ein Freizeitangebot für die gesamte Familie.

Und hier ein paar der zahlreichen Angebote:

Als besonderes Highlight gilt die große Show- und Aktionsbühne im Kreisel im OT Heskem-Mölln, Ebsdorfergrund. In Rauischholzhausen findet ein Konzert der Musikschule Katzenbach statt und Blasmusik gibt es auf dem Hof Bückendorf in Ebsdorf und Live-Musik in Rauischholzhausen auf dem Udersbacher Hof

In Roßdorf findet der Autofreie Sonntag erstmalig und ausnahmsweise am Wochenende der traditionellen Kirmes statt. Deshalb wurde die Strecke auf den Lange-Hessen-Radweg verlegt und führt so dicht am Festgelände der Kirmes vorbei, das mit speziellen Angeboten zum Autofreien Sonntag zu einem Besuch einlädt. In Mardorf lohnt sich ein Zwischenstopp an der Biogasanlage. Dort präsentieren sich die Mardorfer Vereine und sorgen für das leibliche Wohl der Radfahrer. Zudem kann man sich über das Erneuerbare Energien informieren. Klassisch ist auch das Angebot der Brücker Mühle, dem Anfang der autofreien Strecke. Davor loht sich noch ein Abstecher zum Maislabyrinth, an dem vorbeikommt.

Hoffeste finden zudem in Bellnhausen, Ebsdorf und Rauischholzhausen statt. Auch die kulturellen und historischen "Schmuckstücke" des Landstriches werden für die Besucher geöffnet sein. Führungen werden beispielsweise im Schloss in Rauischholzhausen angeboten, in Ebsdorf hat das Flugzeugwrackmuseum und in Amöneburg hat das lebende Industriedenkmal die Brücker Mühle ihre Pforten geöffnet.

Eine Fahrradservice-Station wird es in Hassenhausen, in Ebsdorf und in Heskem-Mölln geben. Und die Hess. Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz lädt zur Fahrradexkursion zum Thema "Geologie und Landschaftsgeschichte" entlang der Landesstraße 3048 ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr der Kreisel in Fronhausen.

Der Autofreie (Erlebnis-) Sonntag 2013, veranstaltet von den Gemeinden Ebsdorfergund und Fronhausen, der Stadt Amöneburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist eine 'der schönsten und attraktivsten Veranstaltungen ihrer Art in Hessen. Sich sportlich betätigen und die pure Natur erleben werden hier zum Ereignis.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.autofreier-sonntag.de.

AUTOFREIER Sonntag am 15.09.2013

Stadt Amöneburg

Amöneburg (Bahnhof)

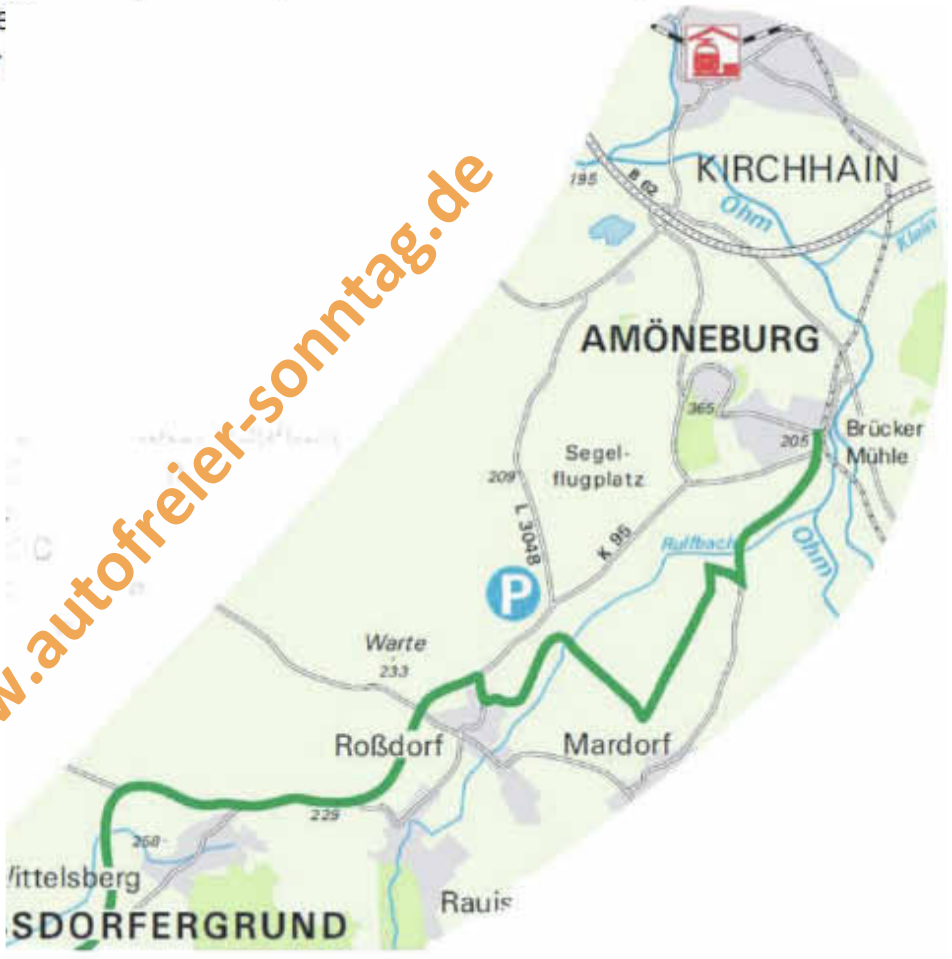
- Brücker Mühle – Buntes Treiben auf dem Mühlenhof
- Geschicktes Händchen – Selbst gemachter Schmuck, Karten, Serviettentechnik & Genähtes
- Kinkerlitzchen – Garten und mehr

Mardorf

- Maislabyrinth am »Schweinstrieb«
- Verkauf von Getränken & Bratwurst an der Biogasanlage

Roßdorf

- Festzelt mit Vergnügungspark auf dem Festplatz am MZH
- Tanzdarbietungen der örtlichen Vereine
- Live-Musik mit den»Skyliners« (auch nach 20:00 Uhr)
- Kaffee & Kuche
- Vorführung der
- Cocktail-Bar



www.autofreier-sonntag.de

Fundsachen

2013
Schlüssel m. gelbem Anhänger, Marktplatz Amöneburg (unterhalb Schule)
4 Schlüssel an orangefarbenem Band, MZH Roßdorf
2 Sicherheitsschlüssel und Einkaufschip, Waschbach Amöneburg
2 Schlüssel am Ring mit Metallstift, Amöneburg (Lindauer Tor)
6 Schlüssel am Bund, Rüdigheim
1 Sonnenbrille (sehr starke Gläser), Amöneburg
1 Jacke, Spielplatz Amöneburg
1 klappbares Sitzkissen, gefunden nach OpenAir Gottesdienst in Amöneburg
1 Jacke, schwarz, Gr. 42, Amöneburg (Schloßruine)
1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (u.a. VW-Schlüssel), Mardorf
1 Schlüsselring an bedrucktem blauen Band, sowie roter Anhänger und zwei BKS-Schlüssel
sowie Einkaufschip, Mardorf
1 Schlüssel mit roter Kappe, Friedhof Mardorf
1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Klappmesser, Radweg „Lange Hessen“, Mardorf Hobern
1 Schlüssel am Ring, Kläranlage Mardorf
1 Brille in schwarzem Einsteck-Etui, Koppelkaute/Scharlenzer Weg Amöneburg
1 Haustelefon „Medion“, Mardorf
sowie diverse Bekleidung, Schirm etc. nach der Kirmes in Amöneburg
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

in Amöneburg

Herrn Axel Ludwig, Römerweg 2, am 12.09.,	72 Jahre
Frau Melitha Schmidt, Am Markt 12, am 14.09.,	73 Jahre

in Mardorf

Frau Maria Ried, Tailershöhe 9, am 12.09.,	74 Jahre
Frau Gertrud Linne, Kellmarkstraße 16, am 15.09.,	77 Jahre

in Roßdorf

Herrn Karl Lauer, Am Mainzerhof 3, am 16.09.,	72 Jahre
Frau Elisabeth Hein, Seegasse 9a, am 18.09.,	90 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren ein gutes, gesundes und zufriedenes neues Lebensjahr.

Max Gebhard aus Mardorf wird achtzig Jahre alt

Max Gebhard aus vom Mardorfer Hirtenrain wurde am Montag den 02. September 80 Jahre alt. Gleich zwei Mal erhielt er offiziellen Besuch aus dem Rathaus.

Das lag daran, dass die Kamera mit dem schönen Geburtstagsbild des Bürgermeisters nach dem ersten Besuch spurlos verschwunden war. So wurde das hier gezeigte Bild eigens für den Ohmtalboten nachgestellt. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg gratulierte für die Stadt Amöneburg und Ortsbeiratsmitglied Ewald Schick für den Mardorfer Ortsbeirat. Auch mit achtzig Jahren lässt sich Max Gebhard, der eigentlich vom Berg stammt, und der Liebe wegen nach Mardorf kam, die Zigarre schmecken, die er vornehmlich unter dem Vordach des Eingangs des Hauses am Hirtenrain schmaucht. Vor körperlicher Arbeit hat er auch im Alter keine Angst. Im Gegenteil, mit seiner Gartenarbeit und dem Aufbereiten des Brennholzes für den Küchenofen hält er sich in Schuss. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Gertrud ist er zudem der älteste offizielle Mitarbeiter der Amöneburger Stadtverwaltung. Seit Jahrzehnten halten sie gemeinsam Wege und Plätze im Dorf sehr gewissenhaft sauber. Auch dafür gab es anlässlich des runden Geburtstages einen ganz besonderen Dank. Stolz ist Max Gebhard, der in seinem Berufsleben im Baugewerbe arbeitete, auf seine Zugehörigkeit zu der Kolpingfamilie, der er mehr als sechzig Jahre angehört. Max Gebhard hat drei Söhne und zwei Enkel. Wir wünschen dem Jubilar Alles Gute!

Frau Katharina Herz aus Rüdigheim feiert ihren 85sten Geburtstag

Die „85“ sieht man ihm wahrlich nicht an, dem Geburtstagskind vom 06. September, Frau Katharina Herz aus Rüdigheim. Ebenso wenig, wie das Alter des Hauses in dem sie in der Straße Zum Warthügel wohnen. Dieses ist mehr als 50 Jahre alt und wirkt nach Anbau und Umbau fast wie ein Neubau.
Frau Herz hat vier Kinder und sechs Enkel und freute sich riesig auf Ihre Geburtstagsfeier mit der ganzen Familie, die ihren Besuch aus Nah und Fern angekündigt hatte. Und dass bei besonders schönem Spätsommerwetter. Und sie erinnert sich, dass oft an ihrem Geburtstag schönes Wetter war. Rüdigheims Ortsvorsteher Martin Bieker gratulierte für den Ortsbeirat von Rüdigheim und überbrachte die besten Wünsche zum 85. Geburtstag. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche der Stadt Amöneburg.
Wir wünschen der Jubilarin, die sich schon wieder auf die Seniorennachmittage nach der Sommerpause freut, auch von dieser Stelle aus Alles Gute!

Helmut Ried aus Roßdorf feiert seinen Neunzigsten Geburtstag

Fast unverwüstlich scheint er zu sein, Helmut Ried, der sein zu Hause in der Waldstraße 29 hat. Denn mit nunmehr stolzen 90 Jahren kann er sich über eine ausgezeichnete Gesundheit freuen. Und mobil ist er auch noch und fast täglich mit dem Fahrrad in Roßdorf unterwegs, und man kann ihn jederzeit auf dem Fußballplatz oder bei Veranstaltungen antreffen. Seine Leidenschaft ist aber das Motorrad- fahren. Seit 1954 fährt er eine BMW, die er hegt und pflegt, und mit der er gelegentlich eine kleine Runde dreht, denn auch dort gilt „was rastet das rostet“.
Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg überbrachte die herzlichen Glückwünsche der Stadt Amöneburg und Winfried Bieker, der den Jubilar als „biologisches Wunder“ bezeichnete, die besten Wünsche des Roßdorfer Ortsbeirats.

Unser Bild zeigt den Jubilar mit Bürgermeister, stellvertretendem Ortsvorsteher, Enkel und den Urenkeln Max und Anna-Lena. Wir wünschen dem Geburtstagskind von Herzen Alles Gute auch von dieser Stelle.

Frau Elisabeth Gerlach aus Mardorf feiert ihren 90sten Geburtstag

Sogar „140 Jahre feiern“, hieß es am 03. September im Mardorfer Lindenweg. Nicht nur Frau Elisabeth Gerlach feierte ihren stolzen 90sten, sondern Schwiegertochter Andrea am gleichen Tag ihren ebenso stolzen fünfzigsten Geburtstag.
Sehr schade ist, dass Frau Gerlach, die man in Mardorf bis vor wenigen Monaten zu den letzten ständig Tracht tragenden Frauen im Dorf zählen durfte, dass diese wegen einer Erkrankung die Tracht ablegen musste. Doch wichtiger als das ist, dass die alte Dame, die man eigentlich immer mit einem freundlich lächelndem Gesicht antrifft, sich gesundheitlich wieder aufgerappelt hat. Auch der Umzug vom Hof in die Einliegerwohnung im Haus nebenan bei ihrem Sohn ist ihr dann gar nicht so schwer gefallen, denn das gewohnte Lebensumfeld bliebt erhalten.
Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner hatte es nicht weit zum Gratulieren zu kommen, schließlich ist er direkter Nachbar. Er gratulierte für den Mardorfer Ortsbeirat, ebenso wie Bürgermeister Richter-Plettenberg für die Stadt Amöneburg. Wir wünschen Frau Gerlach Alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 14. September 2013 - Fest Kreuzerhöhung

Rüdigheim:	15.30 Uhr	religiöser Kindernachmittag im Treffpunkt
Rüdigheim:		Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora
	19.00 Uhr	Festgottesdienst zum Kreuzfest zu Ehren der Muttergottes in einem besonderen Anliegen/ für Aloysia u. Josef Höck u. Schwiegersohn Robert Viertelhausen/ Heinrich Balzer, Alois u. Regina Wachtel u. +Ang./ Franz Hill u. Ang./ Ludwig Herz/ August u. Katharina Schäfer, Töchter Agnes

u. Theresia u. Schwiegersöhne Heinz u. Alfons/ Eduard Bieker u. Ehefrau, Schwester Pauline u. +Ang./ dem Namen Jesu zum Dank

Sonntag, 15. September 2013 - 24. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora

Amöneburg:	ab 10.00 Uhr	Singen aus dem neuen Gotteslob
	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde Musikalisch mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfarrer Rozanski) - für Maria Büning u. +Ang./ Josef u. Anna Kappel/ Otto u. Katharina Weitzel u. Ang.
Rüdigheim:	19.30 Uhr	Lichterprozession zum Warthügel

Montag, 16. September 2013 - Hl. Cyprian von Karthago

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 17. September 2013 - Hl. Hildegard von Bingen

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Maria Kuch

Mittwoch, 18. September 2013

Rüdigheim:	10.00 Uhr	Abfahrt zur Kreuzbergwallfahrt
	19.00 Uhr	keine!! Abendmesse

Freitag, 20. September 2013

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Karl Diez

Samstag, 21. September, Hl Matthäus, Apostel u. Evangelist

Amöneburg:	18.00 Uhr	Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle

Sonntag, 22. September 2013 - 25. Sonntag im Jahreskreis (C)/ Caritassonntag
Kollekte : für die Caritas

Rüdigheim:	ab 08.45 Uhr	Singen aus dem neuen Gotteslob
	09.00 Uhr	Hl. Messe für Robert Viertelhausen (Jtg.) u. +Ang./ Apollonia Bornträger/ Linus u. Veronika Mengel/ Paul u. Werner Kappel u. + Ang./ Regina, Maria u. Gertrud Herz
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - für Katharina Döring/ Heinrich Braun/ Hildegard Kauer/ Gretel und Heinrich Graff und +Ang.

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 14. Sept. Kreuzerhöhung

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse im Bürgerhaus - Messdiener: Gruppe 3 f. Otto u. Maria Schick/ f. Maria Ried, Enkel u. Geschwister/
Mardorf	14.30 Uhr	Trauung: Raphael und Marion Kaiser geb. Schrader

Sonntag, 15. Sept. 24. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus f. Elisabeth Nau, verst. Eltern u. Geschwister/ f. Anni u. Heinrich Gockel, leb. u. verst. Angeh./ f. Angeh. u. Anliegen der Fam. Schönwiesner u. Armstark/ f. Maria u. Pius Rhiel u. Pauline Rhiel/ f. Ludwig u. Theresia Schick u. Sohn Paul/ f. Wendelin u. Josefine Nau/ f. Eduard u. Meline Bözius/ f. Karl u. Stefani Sorg/
	13.30 Uhr	Kreuzprozession (Beginn Raiffeisenstr.)
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe (Kirchweihfest), anschl. Umgang um die Kirche (MUSIKGRUPPE) Messdiener: Gruppe 4 + Gruppe 1 Kindergottesdienst in der Sternstube f. Franz Menzinger/ f. Heinrich u. Pauline Preis/ Kollekte für die Gottesdienstfahrten in der Diaspora
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 16. Sept. Hl. Kornelius, hl. Cyprian von Karthago

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	09.30 Uhr	Requiem anschl. Friedhofgang (Segnung d. Gräber) f. Thekla u. Theodor Luzius, Otto u. Gottfried Luzius/ f. Willi Maus/

Dienstag, 17. Sept. Hl. Hildegard von Bingen, hl. Robert Bellarmin

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Regina u. Karl Schick/ f. Konrad, Tochter Anette Schick u. verst. Angeh./
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 18. Sept. Hl. Lambert

Erfurtshsn.		Hl. Messe ENTFÄLLT!!!
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 19. Sept. Hl. Januarius

Erfurtshsn.	15.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Regina u. Wilhelmine Preis/
Freitag, 20. Sept.		Hl. Andreas Kim Taegon, Pr, und hll. Paulus, Chon Hasang und Gef.
Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Maria Katharina Schick/ f. verst. Eltern u. Geschwister/

Samstag, 21. Sept. Hl. Matthäus

Kirchhain	17.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22. Sept. 25. Sonntag im Jahreskreis, Caritassonntag

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter f. Heinrich Benner (Jtg.), leb. u. verst. Angeh./ f. Albrecht Weber, leb. u. verst. Angeh./ f. Rudolf Hof/ Kollekte für Caritas
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4 Kollekte für Caritas
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Dienstag, Freitag	**08.30 bis 12.00 Uhr**
Roßdorf:	
Mittwoch	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Donnerstag	**17.00 bis 20.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Erhard** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de **- Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Anzeige

Neuvergabe der Pachtverträge

Der Verwaltungsrat Amöneburg lädt alle Interessierten zur öffentlichen Neuvergabe der Pachtverträge am Donnerstag, 26.09.2013, um 20.00 Uhr ins Pfarrheim St. Bonifatius, Amöneburg ein.

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Amöneburger Themenabend

Herzliche Einladung zum Amöneburger Themenabend am Dienstag, 17. September, 20.00 Uhr in die Brücker Mühle. Prof. Dr. Rainer Kessler, Cölbe, referiert und diskutiert mit uns über das Thema „Schulden - der Beitrag des Alten Testamentes zu einer modernen Wirtschaftsethik“.
Prof. Dr. Kessler war bis vor kurzem Lehrer für Altes Testament an der Marburger Universität. Seine humorvollen und auch für Laien sehr gut verständlichen Vorträge erfreuen sich in Gemeinden und an der Universität hoher Beliebtheit. Das Thema verknüpft aktuelle Fragen der Weltwirtschaft mit der biblischen Botschaft.

15.09.2013
Stadtkirche 10:45 Uhr, Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche 10.00 Uhr, Krabbelgottesdienst

21.09.2013
Amöneburg 18:00 Uhr Taizé-Andacht

22.09.2013
Stadtkirche 10:45 Uhr, Kindergottesdienst

29.09.2013
Amöneburg: 11:00 Uhr Erntedankfest, Brücker Mühle!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Samstag, 14.09.
17.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Gesangvereins „Eintracht Rauischholzhausen“

Sonntag
kein Gottesdienst

Wochenspruch
Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2 Tim 1,10

Gemeindeveranstaltungen
Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Bläser
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Diakoniesammlung
In der Zeit vom **18.-27.9.13** findet in Rauischholzhausen die jährliche **Diakoniesammlung** als Haussammlung statt. In dieser Zeit werden die sammelberechtigten Jugendlichen des derzeitigen Hauptkonfirmandenkurses von Haus zu Haus mit gesiegelten Sammellisten für das Diakonische Werk Kurhessen-Waldeck sammeln. Wir bitten um Ihre Unterstützung und bedanken uns bereits im Voraus für die freundliche Aufnahme der Sammelnden.

Kirchenvorstandswahlen am 29.9.2013
Zu den landeskirchenweiten Wahlen für die neuen Kirchenvorstände haben sich in der Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf folgende Personen zur Kandidatur gestellt:
Helmar Allamode (64) Pensionär Rh, Martina Beppler (46) Hauswirtschaftsmeisterin Rh, Wolfgang Braun (43) Post-Techniker Rh, Peter Ebinger (48) Angestellter Rh, Elisabeth Henke (65) Rentnerin Rh, Armin Michel (48) Krankenpfleger Rh, Hubertus Niemann (40) QS-Manager Rh, Jürgen Roth (48) Dipl.-Betriebswirt Rh, Karin Schweißguth-Linne (46) Staudengärtnerin Ma.
Das Wahllokal in der Alten Schule, Rauischholzhausen, Alte Schulstraße, ist am Sonntag, 29.9.13, von **11-17.00 Uhr** geöffnet. Bitte beachten Sie die im Vergleich zum letzten Gemeindebrief geänderte Wahlzeit!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 13.09.
19.30 Uhr Jugendkino (Pfarrscheune)

Sonntag, den 15.09.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 17.05.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den19.09.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Parrsch.)
20.00 Uhr Chorprobe

VHS - Nachrichten

Kurs der Volkshochschule:

Office 2010 - Word, Excel, Powerpoint, Bildbearbeitung & Co. ideal kombinieren

Texte, Tabellen, Bilder und Präsentationen sicherer und effektiv bearbeiten

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet den Kurs „Office 2010 - Word, Excel, Powerpoint, Bildbearbeitung & Co. Ideal kombinieren“ an. Der Kurs unter der Leitung von Brigitte Luzius beginnt am Dienstag, 17. September 2013 um 17:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel. Insgesamt umfasst das Seminar fünf Termine (jeweils dienstags, 24. September, 1.,8. und 15. Oktober), dauert je Termin etwa drei Stunden und kostet 80 Euro.
Anhand von praktischen Übungen werden die Grundzüge der einzelnen Office-Anwendungen und der Bildbearbeitung erarbeitet. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie Word, Excel, Powerpoint und Bildbearbeitung zusammenwirken und miteinander verbunden werden. Gänge Szenarien aus dem Büroalltag werden geübt. Mit den nötigen Tipps und Tricks können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann Texte, Tabellen, Bilder und Präsentationen sicherer und effizienter bearbeiten. Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse.
Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79 3141, oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Oktoberfest

O`zapft is!

Am Samstag, 21.09.2013 laden wir ab 19.30 Uhr alle Gemeindemitglieder und Freunde zu einem "zünftigen Oktoberfest" ins Amöneburger Pfarrheim ein.

Bayerische Schmankerl

Live-Musik

Gaudi

Lederhosen - oder Dirndlträger
erhalten ein Getränk nach Wahl gratis!!

Die Kath. Kirchengemeinden Amöneburg und Rüdigheim freuen sich auf Ihr Kommen!

Senioren

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 17. September 2013
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf,
Untergasse 4, Amöneburg,
Tel. 06422/857485

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag, am Mittwoch den 18. September von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr, in die Sternstube Roßdorf ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

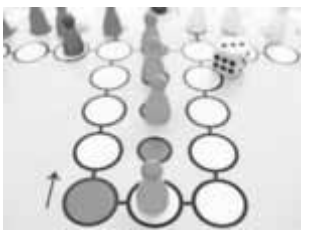
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.

Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

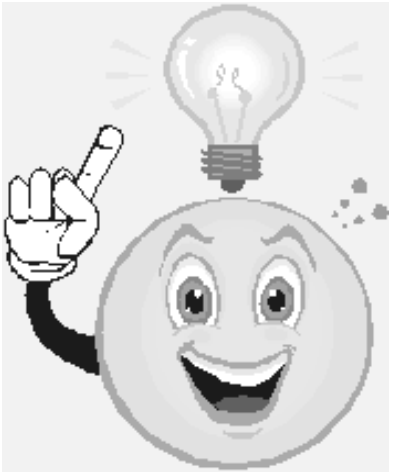
Der Zugang ist barrierefrei!

Wir freuen uns auf Euer kommen!



Seniorentreffpunkt Amöneburg

Am Mittwoch, **9. Oktober 2013** veranstaltet die Stadt Amöneburg in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf das traditionelle Seniorenfrühstück.



Zu Gast ist Helga Schewe:

„Gedächtnistraining in geselliger Form“

- Ein Wortbeitrag mit praktischen Übungen -

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens **2. Oktober 2013** um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) Tel. Nr. 06422/ 92 95 18 bzw. während der Sprechstunden in den Stadtteilen.
Unkostenbeitrag: 5 €

Abfahrtszeiten der Busse:

Amöneburg, Ritterstraße	9.10 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	9.15 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	9.20 Uhr
Rüdigheim	9.30 Uhr
Erfurtshausen	9.40 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	9.50 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Sommerpause ist vorbei!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 26. September 2013
ab 15:00 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

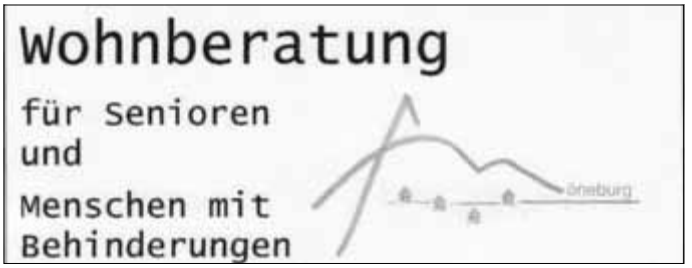
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

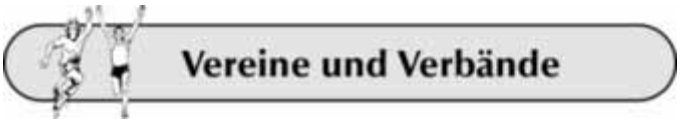
Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Tipps: „ Rampen und andere Wege“
Wenn der Hauseingang Stufen hat ist es manchmal schon für einen Fussgänger beschwerlich die Tür zu erreichen - und wenn der Zugang für einen **Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl** befahrbar gemacht werden soll, kann eine Rampe eingesetzt werden.
Je nach Situation können folgende Rampen geeignet sein:
Für ein oder zwei nicht sehr hohe Stufen kann eine **mobile Rampe** über die Stufen gelegt werden.
Eine solche haben wir zur Verfügung und und können sie Ihnen gerne einmal vorführen.
Mobile Rampen gibt es in starrer Ausführung, als klappbare und rollbare Variante oder z.B. als ausziehbare Teleskoprampe.
Die Lauffläche sollte Anti-Rutsch-Eigenschaften haben, damit ein sicheres Befahren durch den Rollstuhl ermöglicht wird.
Mobile Rampen sind z. T. als Hilfsmittel über die gesetzliche Krankenversicherung leihweise erhältlich - Dazu benötigen sie die Hilfsmittelnummer und ein Rezept ihres Arztes.
Bei mehreren Stufen ist meist eine lange **ortsfeste Rampe** erforderlich.
Die Treppenstufen werden dazu durch einen leicht ansteigenden, rampenartigen Weg ersetzt. Hierfür gibt es unterschiedliche Möglichkeiten: Rampen können aus Beton, Mauer- und Plastersteinen oder anderen Materialien gebaut werden.
Kostengünstig ist der Bau einer Rampe aus Holz.
Schnell montieren lassen sich vorgefertigte Rampensysteme aus Aluminium- oder Leichtmetallelementen.
Stufen und Schwellen lassen sich oft mit Keilen oder blechen „entschärfen“ und manchmal ergibt es ich auch um und im Haus das man Wege entdeckt die barriereärmer zu bewältigen sind als die gewohnten.
Wo Rampen nicht möglich sind gibt es
- auch für innen und aussen -
die Möglichkeit eines **Treppenlifters oder Aufzuges**, die selbstständig zu bedienen sein können,
oder einen sogenannten **„Treppensteiger“** für den Rollstuhl, der aber eine Hilfsperson erfordert.
Aber auch beim richtigen **Treppengeländer oder Handlauf** gibt es einiges zu beachten....
Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen/ Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
06422/1883
Gerne besuchen wir sie Zuhause um ihnen Tips und Hinweise zu geben....
oder treffen uns mit ihnen im Barrierefrei zugänglichen Bereich des Museum Amöneburg oder im Schwesternhaus in Mardorf oder anderswo.



Wenn Sie Fragen haben.....fragen Sie , gemeinsam findet man leichter Antworten, vielleicht ist die Lösung ja ganz einfach und wurde bisher übersehen.



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 27.09.2013 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Altenpflege

- auch ein Beruf für Männer!

Das KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf und die Altenpflegeschule der Arbeiterwohlfahrt Marburg bieten Männern einen 4-wöchigen „Schnupperkurs“ im zukunftssicheren Arbeitsfeld der Altenpflege an.
In der Altenpflege finden auch Männer mit Migrationshintergrund sichere Arbeitsplätze und vielfältige Aufstiegs- und Karrierechancen.
Der Kurs besteht aus einer einwöchigen Phase in der Altenpflegeschule und einem 3-wöchigen Praktikum in einem Altenpflegheim, das wohnortnah von der Altenpflegeschule organisiert wird.

Die Themen der Schulwoche bestehen aus:
· Was bedeutet die Pflege eines alten Menschen?
- Pflege ist ein Handwerk
- Ein Verantwortungsvoller und sozialer Beruf
· Wie fühlt sich „Alt und Pflegebedürftigkeit“ an?
- Wie leben ältere Menschen?
- Einschränkungen im Alltag (Bewegung, Sinne) selbst erleben
· Altenpflege - Ein vielfältiger Beruf !
- Tätigkeitsfelder der Altenpflege
- Ein sicherer Beruf mit Zukunft
· Altenpflege - Ein technischer Beruf
- Pflegetechnik
- Technische Hilfsmittel in der Pflege
· Ohne Teamwork geht nix!
- Was ist ein Team „Die Mannschaft ist der Star“ !
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen
· Pflege - Der richtige Beruf für mich !
- Männer aus der Pflege berichten

Die Schulzeiten sind von 8:30 bis 14:00 Uhr
Während des Praktikums im Altenpflegeheim erleben Sie den Arbeitsalltag eines Altenpflegers und lernen pflegebedürftige alte Menschen kennen.
Nähere Informationen gibt es bei einer Veranstaltung in der AWO-Altenpflegeschule, Neue Kasseler Str. 3b
am: 18. September 2013 um 10.00 Uhr
Anmeldung erbeten bis 11.9. 2013 an die AWO-Altenpflegeschule Tel: 06421- 6900080 oder
Email: marburg@aps-awo-nordhessen.de
(Kunden des KreisJobCenters an das Fallmanagement)

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

HÜTTEN
GAUDI
Alle in Tracht
erhalten 1 Freigetränk!
DJ OLIVER SCHRAML
COCKTAILBAR
Einlass: 20.00 Uhr
Samstag
14.9.
FESTZELT
Rondorf

Hot & Horny
SNOW CLUB
NIGHT VOL.3
DJ Holger Gerlach von YOU FM
+ DJ Raphael Schlosser
Popcorn Splash
Sexy Gogo Snowbunnys
13.09
FREITAG
-Amöneburg-
Roßdorf

DIE KIRMES
am Autofreien-Sonntag

- ab 11 Uhr Ausschank mit Musik
- ab 14 Uhr Musikgruppe Roßdorf & Familienprogramm
- ab 17 Uhr Livemusik The Skyliners

- Kaffee + Kuchen
- Grill-Spezialitäten
- Vergnügungspark mit Karussell & vielen Buden

15.09.

FREIER EINTRITT

ROßDORF

Schnee, Feuerwerk und Tracht bei der Roßdorfer Zeltkirmes

Mit einer bunten Mischung aus Party, Tanz und Tradition wartet die von der Vereinsgemeinschaft organisierte Roßdorfer Zeltkirmes am dritten Septemberwochenende auf, die nach Angaben der Veranstalter für alle im Alter von 0 -99 Jahren etwas zu bieten hat.
Den Auftakt bildet die Hot & Hony Snow Club Night, Vol. 3 am 13. September, bei der die zahlreichen Burschen- und Mädchenschaften und die weiteren Gäste aus Nah und Fern unter anderem ein großes Iglu und ein Feuerwerk aus der Popcornkanone erwartet.
Am Kirmessamstag, 14. September steht ab 20.00 Uhr eine zünftige Hüttengaudi mit DJ Oliver Schraml an, bei welcher alle in Tracht erschienenen Gäste ein Freigetränk erhalten. Dieses können Sie wahlweise am Erdinger Weizenbierstand, an der Cocktailbar oder im Krombacher Tresenbereich einnehmen.
Damit auch die zahlreichen Fahrradfahrer am Autofreien Sonntag, 15.09. auf ihre Kosten kommen, haben die Verantwortlichen den Fahrradweg kurzer Hand zum Festzelt verlegt, wo natürlich Kaffee und Kuchen zur leiblichen Stärkung bereitstehen. Daneben wird zu den Klängen der Roßdorfer Musikanten ein buntes Familienprogramm geboten. Ab 17.00 Uhr spielen - bei weiterhin Freiem Eintritt - die Skyliners zum Tanz auf.
Der Kirmesmontag steht auch dieses Jahr im Zeichen des traditionellen Frühschoppens, welcher um Punkt 14.00 Uhr mit mehreren Hektolitern Freibier startet und sicher bis zum frühen Dienstagmorgen andauert. Insbesondere für die Kleinen Gäste steht an allen Tagen Adi´s Vergnügungspark mit Karussell und zahlreichen Vergnügungsbuden zur Verfügung.

Allgemeiner Zuschuss für Vereine

Frist zur Antragstellung endet am 01. Oktober 2013

Die Amöneburger Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Anträge von Vereinen für allgemeine Zuschüsse nach den aktuellen Vereinsförderungsrichtlinien bis zum 01. Oktober eines Jahres zu stellen sind.
Zur Beantragung sind die Formulare zu verwenden, die auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.amoenbeurg.de dafür bereit gestellt werden.
Ein Fristversäumnis kann zum Wegfall der Förderung führen. Deshalb wird an diesen Termin erinnert.

Das Bioenergiedorf Mardorf ist möglich!

Einladung zur 3. NIM-Bürgerversammlung

am 24. September 2013
im Bürgerhaus Mardorf von 19:00 bis 22:00 Uhr

Thema: Stand der Genossenschaftsbeitritte und der Chancen auf ein Nahwärmenetz-Mardorf

	Inhalte, Referenten
19:15 - 19:30	Begrüßung und Vorstellung von NIM und Gästen Dr. Bernhard Traulich
19:30 - 20:00	Bioenergiedörfer im Landkreis Robert Fischbach
20:00 - 20:30	Erläuterungen zum Nahwärmenetz in Mardorf Oliver Berghamer
20:30 - 21:00	Erfahrungsberichte zu Nahwärmenetzen aus Schönstadt und Erfurtshausen Rolf Beuermann, Walter Fürstenberg und Bernd Rhiel
21:00 - 21:30	Diskussions- und Fragerunde mit den Nahwärme-Interessenten Dr. Bernhard Traulich
21:30 - 22:00	Erläuterungen zum weiteren Vorgehen und Möglichkeiten zum Genossenschaftsbeitritt Dr. Bernhard Traulich

Referenten
- Robert Fischbach: Landrat Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Oliver Berghamer: EnergieAgentur Berghamer und Penzkofer
- Rolf Beuermann: Vorstand Nahwärme Schönstadt eG
- Walter Fürstenberg: Aufsichtsrat Nahwärme Schönstadt eG
- Bernd Rhiel: Vorstand Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG

Weitere Informationen unter www.amoeneburg.de in der Rubrik „Bauen, Wohnen, Energie

Bioenergiedörfer tagen im Bürgerhaus Erfurtshausen

„Tag der Bioenergiedörfer“ am 21. September ab 09:30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen.

Der Fachdienst „Erneuerbare Energie“ des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat die bereits bestehenden und die zukünftigen Bioenergiedörfer in das Bürgerhaus Erfurtshausen eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen insbesonders zwei Themen:
Welche Ressourcen für Wärmeerzeugung stehen im Landkreis zur Verfügung, die bisher noch niemand verwertet und somit preiswert zur Verfügung stehen. Weiterhin referiert Hans-Jochen Henkel zu möglichen Arbeitsgebieten der Zusammenarbeit der Bioenergiedörfer. Daneben steht genügend Raum zur Verfügung, um auf bilateraler Ebene in den Austausch einzutreten. Wie hat man Probleme gelöst, wie hat man die Aufgaben geschafft und die Mitbürgerinnen und Mitbürger von der Richtigkeit des Projekt überzeugt, wie haben sich die Projekt in der Praxes entwickelt usw.. Aus dem Nachbarkreis Vogelsberg ist insbesondere Gontershausen eingeladen worden, sind es doch nur wenige Meter die uns voneinander trennen.
Die Aktiv-Gemeinschaft wird für die Logistik im Bürgerhaus sorgen. Dazu gehört auch ein kräftiger Mittagsimbiss für die Workshopteilnehmer. Anschließend wird die „Großbaustelle Nahwärmenetz“ besichtigt. Die Betreiber die Biogasanlage haben sich ebenfalls bereit erklärt, Führungen an diesem Tag anzubieten. Ziemlich genau vor vier Jahren haben die Biogasanlagenbetreiber der Öffentlichkeit die Funktionsweise einer Biogasanlage erläutert.
Die Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG wird diesen Tag nutzen, um über das größte Bauprojekt der „Neuzeit“ in Erfurtshausen zu berichten (siehe Extra-Bericht zur „Mini-Nahwärme-Messe an der Wärmezentrale“). Die Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen hat für die Logistik ihre Unterstützung zugesagt.

Erfurtshausen und Mardorf waren im März in Schönstadt, um sich über dieses sehr erfolgreiche Projekt zu informieren. Foto Dr. Markus Rhiel

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 24. September 2013 um 17.00 Uhr im Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu
- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 24.09.2013
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

Mittagstisch Roßdorf

Menüplan für September 2013

Mittwoch,11.09.2013
Schnitzel mit Jägersoße, Kroketten und Gurkensalat

Freitag, 13.09.2013
Rotbarschfilet mit Senfsoße dazu Salzkartoffeln und Eisbergsalat

Mittwoch, 18.09.2013
Gyros vom Schwein mit Krautsalat und Zaziki, außerdem Spätzle

Freitag, 20.09.2013
Zarter Rinderbraten dazu Apfelrotkohl und Knödel halb und halb

Mittwoch, 25.09.2013
Frikadellen, Möhrengemüse und Bratkartoffel

Freitag, 27.09.2013
Hausgemachter Heringsalat mit Pellkartoffeln
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Aktionsgemeinschaft „Schutz des Ohmtals“

Vor 36 Jahren wurde die Aktionsgemeinschaft Schutz des Ohmtals gegründet. Anlass waren die Pläne zum Bau der Autobahn A 49. Die damalige “Ohmtaltrasse” führte zur Namensgebung der Bürgerinitiative, die bald die Rechtsform eines eingetragenen Vereins erhielt. Neben großen Teilen der Bevölkerung kritisierten im politischen Bereich vor allem CDU und FDP diese Pläne. Diese Konstellation hat sich inzwischen geändert. Auch wenn sich die Aktionsgemeinschaft auch mit anderen Fragen befasste (sie machte z.B. als erster Verband auf die Trinkwassergefährdung durch TNT in Stadtallendorf aufmerksam und äußerste sich kritisch zu den Plänen für ein Gewerbegebiet am Amöneburger Dreieck), blieb die Auseinandersetzung mit den Plänen zur A 49 in wechselnden Trassenvarianten der Schwerpunkt ihrer Arbeit.
Hier ist nicht der Raum, dies im Einzelnen darzustellen. Wer in unregelmäßigen Abständen einen Rundbrief mit Informationen zur A 49 zu erhalten möchte, kann sich an
Reinhard Forst, Steinwiesenweg 1, 35287 Amöneburg, 06422-1231, r-forst@web.de wenden.

Arbeitskreis „Asyl“

Der **Arbeitskreis Asyl Amöneburg** ging aus einer Kommission “Dritte Welt” des Amöneburger Pfarrgemeinderats hervor. Der Verein wurde 1988 gegründet. Er ist damit wohl der erste Verein auf Landkreisebene, der sich dem Thema der Asylsuchenden in Verbindung mit grundsätzlichen Menschenrechtsfragen widmete.
Hauptaufgabe in den ersten Jahren war die Verbindung zu Aslysuchenden, die im Asylbewerberheim in der Kesselgasse in Amöneburg lebten. Es ging um praktische Hilfe, Unterstützung bei Kontakten mit Behörden, Deutschkurse, Vermittlung bei Konflikten mit der Nachbarschaft und Verbindung zu hiesigen Vereinen und Einrichtungen. Der Verein erhielt von vielen Seiten Unterstützung, auch von der damaligen Stadtverwaltung unter Bürgermeister Biedermann. Es gab natürlich auch Kritik. Diese wurde aber in der Regel nicht direkt geäußert.
Von der Gründung des Vereins bis zu ihrem Tod war Roswitha Trauth aus Amöneburg Vorsitzende. In naher Zukunft wird ein neuer Vorstand des kleinen Vereins gewählt.
Jetziger Schwerpunkt der Arbeit des Vereins ist die Unterstützung des Marburger Vereins “Initiative Afghanisches Hilfswerk”. Hier geht es vor allem um den Aufbau von Mädchenschulen in Afghanistan. Auch die Grundschule Amöneburg und die Amöneburger Stiftsschule unterstützen diese Arbeit.
Auskunft und Adresse für Kontakaufnahme:
Reinhard Forst, Steinwiesenweg 1, 35287 Amönebug, 06422-1231, r-forst@web.de.

TSV Amöneburg e.V. 1888

Tischtennis in Amöneburg

Innerhalb des TSV Amöneburg gibt es eine Tischtennisabteilung.
Wer Interesse hat, gelegentlich am Training teilzunehmen (das Angebot gilt für Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder) oder im Verein zu spielen, kann Verbindung zum Mannschaftsführer **Peter Ried** oder eine der weiteren genannten Personen aufnehmen:
Peter Ried, 06424-700 11, peter.ried@t-online.de
Holger Marczinek, 06429-563, hmarczinek@gmx.de
Hermann Kliem, 06422-52 83, hermann.kliem@t-online.de oder Reinhard Forst, 06422-12 31, r-forst@web.de aufnehmen.

Wanderverein Amöneburg

Veranstaltungen im September:

15.09.2013
Niederklein
Wanderung, 09.00 Uhr, Brücker Tor

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Vereinsgemeinschaft unterstützt Tag der Baustelle in Erfurtshausen

Am 21.09.2013 präsentiert die Energiegenossenschaft mit Unterstützung der Vereine von 10:00 bis 16:00 Uhr die „Großbaustelle um das Nahwärmenetz“ am Festplatz und in der Nahwärmezentrale.
In der ehemaligen Maschinenhalle von Hufschmied Herbert Rhiel entsteht die Nahwärmezentrale. An dem Samstag werden bereits die beiden Holzhackschnitzelkessel stehen, die die Wärme für die meisten Haushalte in Erfurtshausen produzieren werden. Die Dimensionen für die Hackschnitzelförderung, Ascheentsorgung und Standorte für die Pufferspeicher sind schon gigantisch und haben erhebliche Ausmaße.
Die Genossenschaft hat sich für eine übergeordnete Regelung und Steuerung des Nahwärmenetzes entschieden. Die Firma Yados, die die Hausübergabestationen liefert, ist auch für diesen Teil zuständig. Der Energietruck wird in Erfurtshausen zu besichtigen sein, um sich einen Eindruck von dem Gesamtprojekt machen zu können. Es können hautnah alle Details einer Kompaktstation gezeigt werden. Auf der ca.15m² großen und frei begehbaren Ausstellungsfläche im Innenraum des Trailers sind verschiedene Wärmenetz-Komponenten wie Kessel, Wärmepumpen, BHKW und Fernwärme-Übergabestationen in kompakter und frei konfigurierbarer Bauweise ausgestellt.
Die Vereinsgemeinschaft wird das eigene Zelt aufbauen, um auch für das leibliche Wohl zu sorgen.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für September 2013

Donnerstag, 12.09.:
Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und Salat

Dienstag, 17.09.:
Kartoffel-Lauchauflauf mit Hackfleisch und Kopfsalat

Donnerstag, 19.09.:
Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Rösti

Dienstag, 24.09.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Salzkartoffeln

Donnerstag, 26.09.:
Schweinebraten mit Kohlrabi und Schupfnudeln
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Am Sonntag 01.09.13 um 10.20 Uhr wurde der Jugendschützenkönig 2014 in Mardorf ermittelt.

(v.l. Betreuer Martin Schmitz, Julian Schick, Jonas Schmitt, Hendrik Schick, Adrian Ivo, Thomas Gockel, Valentin Wagner, Philipp Becker)

Hendrik Schick ist alter und neuer Jugendschützenkönig in Mardorf.
Insgesamt 7 Jugendliche nahmen an dem spannenden Wettkampf teil.
Es galt der Reihe nach dem Adler erst die Füße, dann Flügel und schließlich den Kopf ab zu schießen.
Der erste Fuß fiel um 10:38 Uhr nach 43 Schuss und somit sicherte sich Julian Schick den zweiten Ersatzritter. Um 10:48Uhr nach 76 Schuss sicherte sich Thomas Gockel den ersten Ersatzritter. Den zweiten Ritter sicherte sich Hendrik Schick um 11:11 Uhr nach 127 Schüssen.
Um 11:25 Uhr nach 176 Schüssen fiel der letzte Flügel und somit sicherte sich Hendrik Schick auch den ersten Ritter.
Nach 247 Schüssen um 11:59 Uhr sicherte sich nun auch Hendrik Schick zum zweiten Mal nach 2013 den Titel Jugendschützenkönig 2014 von Mardorf.
Anschließend wurde mit den Jugendlichen und den Betreuern noch der alte und neue Jugendschützenkönig gefeiert.

SV 1921 Mardorf e.V.

Ständchensingen

Die Mitglieder des Sportvereins Mardorf treffen sich anlässlich der Hochzeit von Marion und Raphael Kaiser zum Ständchensingen am 14.09.2013 um 20.00 Uhr bei Heinrich Weber auf dem Hof (Hardtweg 28, Mardorf).

Der Vorstand

Landfrauen Rüdigheim

Vortrag

Am Mittwoch, 25. September 2013 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim ein Vortrag statt. Frau Rita Helleiner spricht zum Thema: Wenn man Abschied nehmen musste .... Die Kraft erkennen, die in der Trauer steckt. Zu diesem Vortrag sind Alle, auch Gäste, recht herzlich eingeladen.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in Usingen und Wanderung in Niederklein

Diesen Samstag, den 14. September 2013 findet ab dem Restaurant Neumann, Am Hattenstein-weiher 1 in 61250 Usingen eine EVG-Wanderung statt. Gestartet wird in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr für 7 km. Um 12 Uhr startet eine geführte Wanderung über 17 km
Am Sonntag, 15. September veranstaltet der Wanderverein Niederklein seinen Wandertag ab dem Pfarrheim bei der Kirche. Gestartet wird in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 12 km lang. Die Siegerehrung ist gegen 14.00 Uhr geplant.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme an beiden Veranstaltungen ein.

Weitere Veranstaltungen:

21./22.09.	EVG-Wanderung der Lauf- und Wanderfreunde Rüddingshausen / 6, 12 und 20 km /
Sa, 28.09.	gem. Ausflug der TWF mit dem Sportverein Rüdigheim: Brauereiwanderung Aufseß
28./29.09.	EVG-Wanderung der Wölfersheimer Wanderer / Turn- und Sporthalle Wölfershm.-Wohnbach / Sa:11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 7und 14 km

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

TOP ANGEBOT

Holzpelletkessel Basic 18 kW

LEGUAN Energiesysteme

» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284

www.leguan-energiesysteme.de

Freizeitclub und FFW-Ehringshausen

BACKHAUSFEST

am Samstag, den 14 September 2013 im DGH Ehringshausen

Wir laden ein zum Kaffeetrinken und Abendessen!

ab 14:00 Uhr mit Quetsche - Riwwel - und Äppelkuche.
ab 18.00 Uhr Grillbraten, Pilzpfanne, Bratkartoffeln, Rostbratwurst, Salat u. Brot

Für musikalische Überraschung ist gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich der FCE u. FFW Ehringshausen
Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Alsfeld

Aktenzeichen:		Datum: **14.08.2013**
33 K 30 / 10		

Beschluss

33 K 30 / 10 Das Grundeigentum, eingetr. im Grundbuch von
Burg-Gemünden Blatt 813
Gemarkung: Burg-Gemünden
lfd. Nr. 1, Flur 4 Flurstück 68/5,
Gebäude- und Freifläche, Bleidenröder Straße 32 5527 qm

soll am **Montag, 30.09.2013, 11:00 Uhr**
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Alsfeld, Landgraf-Hermann-Str. 1, 36304 Alsfeld, Saal 2,
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Verkehrswert (§ 74 a ZVG): **275.000,00 €**

Die Wertgrenzen sind weggefallen.

Allgemeine Hinweise:
Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk im Grundbuch eingetragen, muss der/die Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der/die Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und den übrigen Rechten befriedigt.
Es ist zweckmäßig zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche -getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten- einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der/Die Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.
Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:
Bieter haben auf Verlangen **s o f o r t** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.

Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14 (BLZ 500 500 00-**Landesbank Hessen Thüringen –Girozentrale-) **unter Angabe des Kassenzeichens 005022304019** erfolgen.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig!

Amtsgericht Alsfeld

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit täglich von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 01.08.2013

Bott, Bürgermeister

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Irmgard Philipp geb. Sann, Feldastraße 39,
am 13.09. 94 Jahre
Albert Georg, Wiesenweg 9, am 15.09. 85 Jahre
Ingeborg Martin geb. Zinkan, Pestalozzistraße 17,
am 16.09. 78 Jahre

OT Burg-Gemünden
Walter Hilbert, Am Bienrodsbeg 3, am 11.09. 83 Jahre
Rosel Köhl geb. Schepp, Am Bienrodsberg 10,
am 14.09. 71 Jahre
Else Wagner geb. Gauterin, Ringstraße 9,
am 16.09. 76 Jahre

OT Ehringshausen
Marianne Knahl, geb. Rühl, Hainesstraße 10, 71 Jahre

OT Elpenrod
Hilde Philippi geb. Geiß, Hainbacher Straße 9,
am 14.09. 77 Jahre

OT Hainbach
Ernst Sander, Höhenweg 7, am 12.09. 70 Jahre

OT Otterbach
Pauline Rühl geb. Köhler, Lochbornstraße 19,
am 16.09. 90 Jahre

OT Rülfenrod
Elfriede Kehr geb. Decher, Maulbacher Weg 1,
am 14.09. 90 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs-Kurse: Sie sind gefragt!

Haben Sie neue Kursideen oder Anregungen? Weiterhin suchen wir für die unterschiedlichsten Themen qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!
Gerne können Sie sich auch an die Zweigstellenleitung in Ihrer Stadt oder Gemeinde wenden.
Ihre vhs des Vogelsbergkreises
Geschäftsstelle vhs: Färbergasse 2, 36304 Alsfeld, Tel.: 06631/792-7700, www.vhs-vogelsberg.de

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 27.09.2013 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Altkleidersammlung

am Samstag, den 21.09.2013

Am Samstag, den 21.09.2013, findet eine Altkleidersammlung in allen Gemündener Ortsteilen, sowie in Bleidenrod und Büßfeld statt. Die Bevölkerung wird gebeten die Kleidung in Säcken abgepackt ab 08.00 Uhr am Straßenrand abzustellen. Wegen entsprechender Probleme in der Vergangenheit (Abholung der Säcke durch nicht berechtigte, kommerzielle Firmen) wird die Bevölkerung gebeten die Säcke nicht schon am Freitagabend an die Straße zu stellen, sondern dies erst am Samstagmorgen zu tun. Mitglieder der DRK-Bereitschaft Gemünden werden im Verlaufe des Samstag alle Straßen in den genannten Ortsteilen abfahren und die herausgestellten Säcke einsammeln.
Das DRK bedankt sich auf diesem Wege bereits jetzt für die Unterstützung durch die Bevölkerung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Altkleidersäcke in diesen Tagen an die Haushalte verteilt wurden / bzw. werden.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Start Kinderturnen des TSV

Liebe Eltern und Kinder,
Kinder brauchen Bewegung. Darum startet unser Kinderturnen wieder!
Es geht **jeden Dienstag ab dem 17.09.2013** los.
16:00 - 17:00 Uhr
Gruppe der **1-3 Jährigen**
Betreuerin: Kathrin Stamm (Tel.: 0 66 34 - 82 04)
17:00 - 18:00 Uhr
Gruppe der **4-6 Jährigen**
Betreuerin: Jenny Schmitt (Tel.: 0 66 34 - 91 93 00)
Wer neu reinschnuppern möchte, ist jederzeit zu den Kurs-Zeiten willkommen. Das Kinderturnen findet in der **Turnhalle der Grundschule Nieder-Gemünden** statt.

TSV im Viertelfinale Kreispokal nach Sieg gegen die TSG Nieder Ohmen

Ohne den erkrankten Spielführer Julian Klein sowie den gesperrten Andre Karl mußte der TSV im Kreispokalachtelfinale gegen den Kreisoberligisten die TSG Nieder Ohmen antreten. Die Ausfälle wurden aber gut kompensiert und man war von der ersten Minute an ein ebenbürtiger Gegner.
Zunächst hatte die TSG Nieder Ohmen mehr Spielanteile und kontrollierte das Spiel um ihren besten Spieler Lukas Vey, der die Fäden im Mittelfeld zog und mit einigen Standardsituationen stets für Gefahr vor dem Tor des TSV sorgte.
Doch mit zunehmender Spieldauer befreite sich der TSV gegen die klassenhöhere Elf aus Nieder Ohmen und kam besser ins Spiel. Eine große Torchance von Marc Andre Demper in der 15. Minute nach tollem Zuspiel von Henrik Keil verfehlte nur knapp ihr Ziel. Doch als Stefan Naumann in der 24. Minute erneut Marc Andre Demper vorbildlich bediente war es so weit. Demper erzielte den ersten Treffer an diesem Abend für den TSV.
Die Gäste spielten ihr Pensum weiter herunter ohne dabei aber wirklich für Gefahr zu sorgen, die Abwehr um Spielführer Igor Tolo stand zunächst sicher so das man mit der knappen 1:0 Führung in die Halbzeitpause ging.
Nach dem Wechsel verlief das Spiel ähnlich wie in der ersten Hälfte, beide Teams hatten die Chance Tore zu erzielen, doch blieben diese Versuche ungenutzt bis zu 70. Spielminute, als Lukas Vey einen Fehlpass im Defensivverbund des TSV erlief und dann in cleverer Manier den Ausgleich erzielen konnte.
Der TSV investierte jetzt mehr und spielte mit mehr Risiko um doch noch in 90 Minuten die Entscheidung herbei zu führen. Nach einem Freistoßhammer von Björn Hellmich in der 79.Minute konnte der Torwart der Gäste nur noch abklatschen und diese Situation nutzte Andre Sittner aus um das 2:1 für den TSV zu erzielen.
Jetzt wurde das Spiel spannend und beide Mannschaften spielten mit offenem Visier. Die endgültige Entscheidung in diesem Pokalfight fiel dann in der 88.Minute als der eingewechselte Sebastian Wolf sich einen Ball beim Spielaufbau der TSG Nieder Ohmen erkämpfte und dann in souveräner Manier zum Torabschluß kam, ein schöner Treffer zum 3:1 und Endstand.
Der TSV war am Ende auch der verdiente Sieger in einem umkämpften aber fairen Spiel das in Mathias Stein aus Eudorf einen guten Leiter hatte. Somit steht man im Viertelfinale und muss beim Sieger aus dem Spiel SG Alsfeld/Eifa gegen die SG Altenburg/Eudorf antreten.

Coach Achim Vaupel auch beim Pokalspiel engagiert an der Linie

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Der Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen e.V. teilt mit:

Arbeitseinsatz am Hainesgarten

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Baumbesitzer, der Herbst naht, und es wird wieder Zeit für Instandhaltungs- und Pflegearbeiten auf der Streuobstwiese am Hainesgarten. Die Reparatur des Zauns soll in Angriff genommen werden, Reisig muss abtransportiert werden, und es stehen Aufräumarbeiten an.

Wir treffen uns am Freitag, dem 27. September 2013 um 15.00 Uhr am Hainesgarten. Bitte eigenes Werkzeug mitbringen!

Bitte abholen!

Bei dem Ferienspielangebot „Vogeltränken herstellen aus Zement“ ist eine graue (Mädchen?) Sweatjacke mit Kapuze vergessen worden. (Etikett: Madonna).

Die Jacke hat ein dezentes Karo-Muster.

Eine fertige Vogeltränke ist ebenfalls noch nicht abgeholt worden.

Bitte anrufen bei Karin Langohr, Tel. 06634 441.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Schimmel vermeiden

„Schimmel in Wohnräumen ist häufig die Folge des kalten und feuchten Wetters in den Übergangszeiten Frühjahr und Herbst. Meist ist eine Mischung aus Lüftungsfehlern und schlechtem Wärmeschutz der betroffenen Bauteile dafür verantwortlich. Ist Schimmel einmal entstanden, verschwindet er nicht wieder von alleine und kann gesundheitsschädlich sein“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die Pilzsporen in der Raumluft werden über die Atemwege oder die Haut aufgenommen. Bei

einigen Schimmelpilzen vermutet man, dass sie Lungenerkrankungen und Allergien hervorrufen. Solange der Schimmel nur auf den Oberflächen von Wand, Tapete oder Kachel sitzt, kann er mit wenig Aufwand bekämpft werden. Zu den Mitteln gehören zum Beispiel

70 bis 90-prozentiger Alkohol, Spiritus, Peressigsäure, Wasserstoffperoxyd oder Isopropanol. Peroxydhaltige Mittel sind chlorhaltigen vorzuziehen, weil bei ihrem Abbau lediglich Wasser entsteht und kein gesundheitsschädliches Chlor. Tiefer sitzende Schimmelpilze in Fugen können mit Dampfreinigern beseitigt werden. Verschimmelte Tapeten müssen abgenommen werden, das Abscheuern des Schimmels würde sie ohnehin nicht mehr gut aussehen lassen. Dabei entdeckt man oftmals, dass der Schimmel bereits unter der Tapete im Putz sitzt. Solchen tief sitzenden Schimmelbefall beseitigt man mit einer Drahtbürste, das ist schon härtere Arbeit, die Abrieb auf dem Putz verursacht.

Es sollte immer bei weit geöffneten Fenstern gearbeitet werden, damit die Zugluft die freigesetzten Schimmelsporen zumindest teilweise weglüftet. Sich selbst schützt man weiter durch eine Atemmaske der Schutzklasse P3 und Gummihandschuhe. Hartnäckiger Schimmel kann durch hochprozentigen Alkohol oder Chlorreiniger beseitigt werden. Chlor riecht jedoch noch lange unangenehm und ist gesundheitsschädlich. Nur selten, bei sehr großflächigem und tief sitzendem Befall kommt man um ein Abklopfen des Verputzes und einen Neuverputz nicht herum. Verschimmelte Holzbekleidungen oder Hartfaserplatten (z. B. Fußboden) sind stets auszutauschen. Durch die Arbeiten entstehende Feuchtigkeit muss schnell abgetrocknet werden. Es gilt die Regel: Sauberwischen geht vor Saugen. Wird Staub abgesaugt, Beutel und Staubsaugerfilter sofort austauschen. Gesaugt wird nur bei offenen Fenstern, da die Filter die Sporen nicht zurückhalten.

Insgesamt sind Chemikalien zur Schimmelbekämpfung dann langfristig wirkungslos, wenn die Ursachen der Schimmelbildung nicht beseitigt werden. Die liegen zumeist in zu kalten und deshalb feuchten Bauteilen. Die Dämmung dieser Bauteile ist stets der Königsweg. Innen warme Bauteile werden nicht feucht. Und ohne Feuchte kann der Schimmel nicht wachsen. Der Einbau eines Einzelraumlüfters kann in einzelnen Fällen ebenfalls helfen. Oftmals reicht es, wenn er 3- bis 4-mal am Tag für 15 Minuten läuft, um die Raumluftfeuchte hinreichend auf Werte unter 50 Prozent relative Feuchte zu senken. Dies kann z. B. bei feuchten Kellerräumen eine Hilfe sein.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Reitfreizeit für Mädchen in den Herbstferien

Das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. hat noch Restplätze bei den

Reiterferien für 9 - 14 Jährige Mädchen vom 12.-19. Oktober 2013 frei.

Hier ist eine Woche Pferdespaß angesagt! Ihr habt 9 Reitstunden bei einer FN-geprüften Reitlehrerin. Der Umgang mit den Pferden -führen, putzen und satteln- gehört genauso zum Programm wie spielen, basteln und gemeinsame Erlebnisse mit den anderen Teilnehmerinnen.

Anmeldungsformular, weitere Informationen und Angebote des Jugendwerks enthält die Broschüre 2013, kostenlos erhältlich beim Jugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. Tel: 069 - 8300556100,

Email: info@jw-awo.de oder unsere Homepage: www.jw-awo.de

Diese Freizeit wird von einem pädagogisch geschulten Team begleitet, das sich intensiv auf die Freizeit vorbereitet. Rund um die Uhr sind unsere engagierten Betreuerinnen für Dich während der Freizeit da. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub.

Genießen Sie Ihren Kaffee mit aktuellen Informationen.

Abonnement

für nur 7,25 € im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,25 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck Linus Wittich KG in 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck Linus Wittich KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,25 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

tanzschule theuerl
Tanzen, wo es Freude macht!
Homberg - Mücke -Grünberg
Neue Paare-Kurse
Beginn Mitte September
Der ideale Freizeitspaß
Info (0 64 08) 6 13 61
Die führende Tanzschule
Spaß · Stimmung · Action
Jetzt geht's los!
Neue heiße Jugendkurse
Beginn: Mitte September
Tanz Dich fit
++ NEU ++ NEU ++ NEU ++
Tanz-Sensation aus den USA
„FUN AND EASY TO DO"
Tanz-Workout zu lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen
kostenlose Schnupperstunde
ZUMBA fitness
www.tanzschule-theuerl.de

Für alle Krisenherde außerhalb Ihrer Küche.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
DRK.de

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

www.wittich.de

Werbung bringt Erfolg!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Vogelsberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

INDIVIDUELLE KLEINKINDERBETREUUNG
ICH BIN ICH
von 0-3 Jahren
DA SIND DIE KLEINEN GANZ GROSS
staatlich anerkannte Erzieherin
Nicole Gerhold
Helgenweg 1
35325 Mücke/Nieder-Ohmen
06400/958637 - 0172/1061750
(Betreuungszeiten bitte erfragen)

Damit besondere Momente in Erinnerung bleiben.

Wir drucken auch Hochzeitszeitungen, Einladungs- und Danksagungskarten für Sie.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

10. Autofreier (Erlebnis-) Sonntag am 15.09.2013

von Fronhausen über Ebsdorfergrund nach Amöneburg auf der L3048 am 15.09.2013 steht wieder unter dem Motto:

„Gemeinsam bewegen - miteinander erleben!“

Am Sonntag, den 15. September 2013 wird in den Gemeinden Fronhausen und Ebsdorfergrund sowie in der Stadt Amöneburg der mittlerweile 10. Autofreie (Erlebnis-)Sonntag stattfinden, der mit seinem attraktiven Programm und Freizeitangebot viele Tausend Besucher aus Nah und Fern zu einem Ausflug und Besuch anziehen wird. Die Landschaft zwischen Lahn und Ohm wird für diesen Tag zum Anziehungspunkt für Gäste aus allen Teilen Hessens.

Zwischen 09.00 Uhr und 18.00 Uhr werden unter dem Motto „Gemeinsam bewegen – miteinander erleben!“, rund 30 km der Landesstraße 3048 zwischen Fronhausen, Ebsdorfergrund und Amöneburg ausschließlich den Fahrradfahrern, den Inlinern und den Fußgängern zur Verfügung stehen. In den an der Strecke liegenden Ortsteilen werden Vereine, Organisationen und Unternehmer den sportlich Aktiven ein unterhaltsames und vielfältiges Sport-, Kinder- und Kulturprogramm bieten. Natürlich werden auch kulinarisch keine Wünsche offen bleiben. Der Autofreie (Erlebnis-) Sonntag ist ein Freizeitangebot für die gesamte Familie.

Und hier ein paar der zahlreichen Angebote:

Als besonderes Highlight gilt die große Show- und Aktionsbühne im Kreisel im OT Heskem-Mölln, Ebsdorfergrund. Hier wird es den ganzen Tag über Live-Musik von 4 verschiedenen Bands, sowie Präsentationen aus den Bereichen Hip-Hop, Jazz- und Showtanz sowie Kinderunterhaltung dargeboten. In Rauischholzhausen findet ein Konzert der Musikschule Katzenbach statt und Blasmusik gibt es auf dem Hof Bückendorf in Ebsdorf und Live-Musik in Rauischholzhausen auf dem Udersbacher Hof und in Roßdorf

Hoffeste finden zudem in Bellnhausen, Ebsdorf und Rauischholzhausen statt.

Auch für die Kleinen steht einiges auf dem Programm. In fast allen Ortsteilen laufen Aktionen für die Kids: Hüpfburg und Kistenstapeln gibt es z.B. an der Straßmühle in Hachborn. Spielstationen, Luftballonwettbewerb und weitere Animationsangebote gibt es in Heskem-Mölln, Bellnhausen und Hassenhausen. Ponyreiten und Streichelzoo werden vom Reiterhof Udersbacher Hof in Rauischholzhausen angeboten und ein Maislabyrinth gibt es am „Schweinstrieb“ in Mardorf.

Auch die kulturellen und historischen „Schmuckstücke“ des Landstriches werden für die Besucher geöffnet sein. Führungen werden beispielsweise im Schloss in Rauischholzhausen angeboten, in Ebsdorf hat das Flugzeugwrackmuseum und in Amöneburg die Brücker Mühle ihre Pforten geöffnet.

Eine Fahrradservice-Station wird es in Hassenhausen, in Ebsdorf und in Heskem-Mölln geben. Und die Hess. Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz lädt zur Fahrradexkursion zum Thema „Geologie und Landschaftsgeschichte“ entlang der Landesstraße 3048 ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr der Kreisel in Fronhausen.

Der Autofreie (Erlebnis-) Sonntag 2013, veranstaltet von den Gemeinden Ebsdorfergund und Fronhausen, der Stadt Amöneburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist eine der schönsten und attraktivsten Veranstaltungen ihrer Art in Hessen. Sich sportlich betätigen und die pure Natur erleben werden hier zum Ereignis. Darüber hinaus sorgen rund 100 Stände für die Verpflegung und Unterhaltung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.autofreier-sonntag.de.

10. Autofreier (Erlebnis-) Sonntag

am 15. September 2013, von 9 bis 18 Uhr,

entlang der L3048 von Fronhausen, über Ebsdorfergrund nach Amöneburg

Die Angebote im Fronhausen:

- Sanitätsdienst DRK (Einfahrt Ost)
- Getränke und Grillstation, SG Fronhausen

Bellnhausen

- Rund um den Honig, M. Burtzlaff
- Infostand Gesundheit und Wellness, Kaffee und Kuchen, Brötchen und Getränke, Frauen-Fitness Club Bellnhausen
- Hoffest, Bullriding, Hüpfburg, Autohaus Brömer
- Infostand Naturschutz, Kinderschminken, NABU Fronhausen
- Sekt, Wein, Traubensaft, Weinbau Rainer Abel

Hassenhausen

- Snacks und Kinderspiele, Kinderland Bellnhausen
- offene Kirche, Kaffee und Kuchen, Fahrradreparatur, Ev.-Freik. Gemeinde Hassenhausen
- Infostand Fahrradzubringer, Bratwurst u. Getränke

Erbenhausen

- Sanitätsdienst DRK
- Kaffee, Waffeln, Grillstation DG Erbenhausen

Die Angebote in Ebsdorfergrund:

Verkaufsoffener Sonntag entlang der Strecke

Hachborn

Straßmühle:

- Kinderangebote: Hüpfburg und Kistenstapeln
- Ofenfrische Pizza und Bratwurst
  Mitwirkende Vereine: Freiwillige Feuerwehr Hachborn, Geflügelzuchtverein Hachborn und Umgebung, Gesangverein „Liederkranz“, Heimatverein Hachborn und Ilschhausen, Motorradclub Hachborn e.V., Burschen- und Mädchenschaft „Klostererben“
- Infostand „Zentrum für Heilwesen“
- Infostand und Glücksrad, KKH

Ortslage:

- Verkauf von Kaffee und Kuchen, Festplatz Hachborn beim Museum, Mitwirkende Vereine: Freiwillige Feuerwehr Hachborn, Geflügelzuchtverein Hachborn und Umgebung, Gesangverein „Liederkranz“, Heimatverein Hachborn und Ilschhausen, Damengymnastikverein, Motorradclub Hachborn e.V., Burschen- und Mädchenschaft „Klostererben“
- Essen und Getränke, Festplatz, Hachborner Sportverein
- Wohn- und Gartenaccessoires und Deko-Artikel, In der Struth 6, Das WohnGut e.K.
- Speisen und Getränke, Coverband, Spie l& Spass für Kinder, Mühlengarten Sandmühle

Ebsdorf

- Fahrrad-Service-Station, Fa, Zweirad Wießner aus Gladenbach
- Hoffest auf dem Hof der Fam. Bückendorf an der Hauptstraße. Mit Hofgottesdiernst, Hofkonzert mit Blaskonzert und Verkauf von Speisen u. Getränken sowie Kaffee und Kuchen, MGV Ebsdorf
- Öffnung des 1. Hessischen Flugzeugwrackmuseums, Hauptstraße 31c
- Infostand und Info-Bus, Sozialverband Vdk Ebsdorfergrund, Hauptstraße 7, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Marburg
- Infostand Beratung rund um Obst- und Gartenbau, Kreisverband MR für Obstbau, Garten u. Landschaft e.V., Hauptstraße 7
- Mobiles Sägewerk – Schausägen, Buchecker Forstwirtschaft
- Kaffee und Waffeln, SPD-Ortsverein
- Schautag, Fußbodentechnik Wagner, Hauptstraße 2b
- Getränke, SG Ebsdorfergrund

Kreuzung Hachborn/ Heskem-Winnen:

- Getränkestand, Radsportverein Ebsdorfergrund

Heskem-Mölln

- AKTIONSBÜHNE am Verkehrskreisel Heskem
- (Live-) Musik, Tanzgruppen und buntes Rahmenprogramm, Gemeinde Ebsdorfergrund und OP
- Infostand der Oberhessischen Presse
- 10.00 Uhr Fahrradexkursion „Geologie und Landschaftsgeschichte“ entlang der L3048, Hess. Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, Leitung Dr. Merz-Preiß
- Infostand Kinderbetreuung der Gemeinde Ebsdorfergrund
- Kaffee, Kuchen und Waffeln, TSV 02 Dreihausen
- Verkauf von Getränken, Bratwurst und Kaffee und Kuchen, Vereinsgemeinschaft Heskem-Mölln
- Kunsthandwerk Equador für medizinische Versorgung der Kinder in Equador, VIMZ e.V.
- Infostand und Kinderschminken, Dr. Schär Deutschland GmbH
- Kostenloser Fahrrad-Einstellservice, 2Fast (-Bikes)
- Road Show Mobil, Region Vogelsberg Touristik
- Pizza Piccolo
- Bratwurst, Pommes und Gyros, Imbiss-Wißner
- Speisen und Getränke, Pizza, Kaffee, Crepes, Bazzo´s, Kreisel Abfahrt Richtung MR
- Infostand, Immo-Marburg
- Infostand, Herzwerk – Oase für Vitalität und Lebensfreude
- Gyros, Würstchen, Pommes/ Einsatzübung, Kinderanimation, 1. Abfahrt Heskem, FFW Dreihausen
- Sanitätsdienst, DRK

Staatl. geprüfte Podologin und med. Fußpflegerin
Elsbeth Pilgeram
Roßberger Straße 18
35085 Ebsdorfergrund/Roßberg
Telefon 06424 / 70485
Nagelprothetik • Nagelkorrektur • Spange • Orthesen

DAS WOHNGUT
LIEBEVOLLES. FÜR ZUHAUSE.
FRISCHE WAFFELN
&
KAFFEESPEZIALITÄTEN
ENTSPANNT IM
WOHNGUT-GARTEN GENIESSEN
9 - 18 UHR
DAS WOHNGUT Wohn- & Gartenaccessoires
Inh.: Daniela Wenz . In der Struth 6
35085 Ebsdorfergrund-Hachborn
Tel. 06424 9219333 . E-Mail daniela@das-wohngut.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 11.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.

10. Autofreier (Erlebnis-) Sonntag

am 15. September 2013, von 9 bis 18 Uhr,

entlang der L3048 von Fronhausen, über Ebsdorfergrund nach Amöneburg

Wittelsberg
- Speisen und Getränke, Hüpfburg für Kinder, Gesangverein Liederkranz
- Wein, Federweißer, Zwiebelkuchen und Live-Musik am Marktplatz, Frischmarkt Wilhelm
- Geschnittenes Obst in Jelly und Obstsäfte, Zonta Club Marburg
- Infostand Kompaktsolarsystem, Ladestation für Elektrofahrräder, Sames Solar GmbH
- Speisen und Getränke, TSV Wittelberg

Rauischholzhausen
Ortslage:
- Infostand Taschen und Wohn-Accessoires, Gaby Herzberg
- Hoffest der Musikschule Katzenbach, 14-17 Uhr Konzert, Folkloregruppe Betziesdorf und Verkauf von Kaffee, Waffeln, Bretzeln, Bratwurst und Getränken, Roßdorfer Str. 4
- Schloss Besichtigungen und Führungen um 12.30 Uhr und 14.30 Uhr. Ab 12 Uhr Cafébetrieb im und vor dem Schloss.
- Speisen und Getränke, Livemusik mit der Band „Die Appenkrainer“, Ponyreiten, Streichelzoo, Bauernhofcafé Storchennest, Reitstall Udersbacher Hof, Am Rülfbach 8
- Speisen und Getränke, „Erdinger Biergarten“, Spvgg. Rauischholzhausen

Die Angebote in Amöneburg:

Amöneburg (Bahnhof)
- Brücker Mühle, Infos, Aktionen und Kulinarisches
- Schmuck, Karten, Genähtes
- Kinkerlitzchen – Garten und mehr

Mardorf
- Maislabyrinth
- Getränke und Bratwurst

Roßdorf
- Festzelt mit Vergnügungspark an der MZH
- Live-Musik mit den „Skyliners“
- Kaffee und Kuchen
- Cocktail-Bar

Programm auf der Aktionsbühne am Verkehrskreisel in Heskem-Mölln

11.00 Uhr	**LIVE MUSIK, Peter Volland´s Solo Rock Show** Allendorf
12.00 Uhr	**„Sunny Dancers“**, Kindertanzgruppe, 8-11 Jahre, Jazztanz-Medley Leitung: Silke Dausel, TSV 02 Dreihausen
12.10 Uhr	**„Young Freestylers“**, Kindertanzgruppe, 9-10 Jahre, Leitung: Sophie Grau, Studio Fiasko Marburg
12.20 Uhr	**„Toxic Mixture“**, Tanzgruppe Leitung: Natalia Sommer, VfL 09 Dreihausen
12.30 Uhr	**„Junior Dancers“**, Kindertanzgruppe, Leitung: Janet Walach + Luisa Völker, TSV Kirchhain
12.40 Uhr	**„Tennies“**, Jugendtanzgruppe, Leitung: Janet Walach + Jenny Falker, TSV Kirchhain
13.30 Uhr	**LIVE MUSIK, Peter Volland´s Solo Rock Show,** Allendorf
14.30 Uhr	**„Toxic Mixture“**, Tanzgruppe Leitung: Natalia Sommer, VfL 09 Dreihausen
15.00 Uhr	**LIVE MUSIK, “Broken Silence”**, Rock/ Pop Coverband, Jens Lauer, Amöneburg
16.30 Uhr	**Preisverleihung Luftballonwettbewerb vom 11. Summer-Fun-Festival 2013 der Gemeinde Ebsdorfergrund**
17.00 Uhr	**LIVE MUSIK, “Broken Silence”**, Rock/ Pop Coverband, Jens Lauer, Amöneburg

KIA MOTORS
The Power to Surprise

LAUCHT
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb
Kfz-Reparaturen aller PKW-Typen

Geiersbergstraße 1 • 35096 Weimar-Roth
Telefon (0 64 26) 51 18 • www.autohaus-laucht.de

Unser Leistungsangebot:
- KIA Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung und Leasing
- Wartung und Reparaturen aller PKW zu günstigen Preisen
- TÜV und AU, jede Woche
- Klimaservice
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Reifen und Räder
- Lieferung und Einbau von Zubehör
- Reparaturfinanzierung
- Hol- u. Bringservice, Werkstattersatzwagen

Hauptuntersuchung wöchentlich
Vereinbaren Sie einen Termin!

Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb« klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

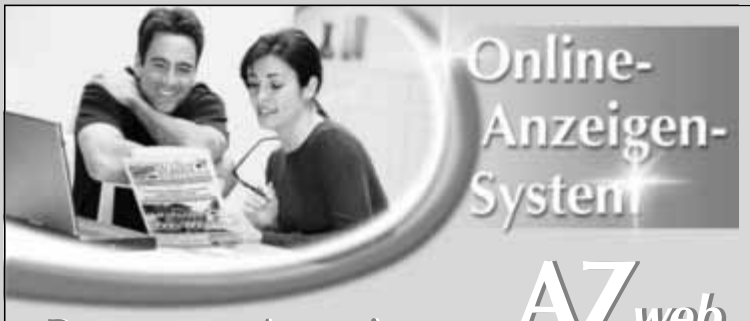
90 mm x 60 mm
Muster: T8

185 mm x 70 mm
Muster: T10

90 mm x 45 mm
Muster: T9

185 mm x 90 mm
Muster: T3

90 mm x 60 mm
Muster: T4



AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Verstößt eine GPS-Überwachung gegen das Datenschutzgesetz?

Im vorliegenden Fall hatte der BGH darüber zu entscheiden, ob ein durch eine Detektei angebrachter GPS-Empfänger an einem PKW einen Verstoß gegen das Datenschutzgesetz darstellt. Mittels des GPS-Empfängers an dem PKW sollte ein Bewegungsprofil erstellt werden. Der BGH war der Auffassung, dass die heimliche Überwachung einer Zielperson mittels GPS-Empfänger strafbar ist. Lediglich bei starken berechtigten Interessen kann im Zuge der Abwägung eine Ausnahme hiervon erfolgen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Frühbucher-Aktion bei AXA

– Anzeige –

Jetzt guten Service und 15% Rabatt sichern

Autofahren wird von Jahr zu Jahr teurer. Das betrifft nicht nur die hohen Benzinpreise. Auch Kfz-Versicherungen können mit erhöhten Beiträgen zu Buche schlagen. Gut, dass Sie mit AXA ab dem 01.01.2014 bei der Kfz-Versicherung Kosten sparen können, ohne auf umfassende Leistungen verzichten zu müssen. Denn mit der Frühbucher-Aktion bieten wir Neukunden im ersten Jahr bis zu 15% Rabatt auf unsere Kfz-Beiträge.

Bonus: Unter gewissen Voraussetzungen können wir Ihnen Ihre Beiträge über den 01.01.2015 hinaus garantieren. So erhalten Sie für 2 Jahre einen stabilen Beitrag.

Mit der Kfz-Versicherung der AXA macht Autofahren wieder Freude:

- Bis zu 15 % Rabatt für Kfz-Neuabschlüsse bis zum 30.09.2013 (Vertragsbeginn 01.01.2014)
- Keine Rückstufung im Schadenfall mit dem Baustein Rabattschutz Top
- Im Schadenfall alles bequem regeln lassen mit dem Service der Agentur Julia Braun-Seibert und Schadenservice 360° Auto

Auch unsere langjährigen Bestandskunden kommen nicht zu kurz, denn diese haben bereits den hervorragenden Versicherungsschutz der AXA. Sie profitieren weiter von unserem Service der Agentur Julia Braun-Seibert.

Wir unterstützen Sie bei Problemen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach an: 0 66 33 /9 11 02 69 oder vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

Zeitungsleser wissen MEHR!

Jetzt starken Kfz-Schutz sichern/
AXA bietet Top-Leistung und Beitragsgarantie.*

+15% bis zu **Frühbucher-Rabatt**

* Mehr Infos bei Ihrem persönlichen Betreuer.

Stichtag 30.09.: Jetzt zu AXA wechseln und ab 01.01.2014 starten.

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot!

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Hauptvertretung Julia Braun-Seibert
Burgberg 2, 35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269, Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Der Herbst ist da!

Landhausflair unter alten Eichen

RESTAURANT Landhaus

Erleben Sie kulinarischen Genuss mit rustikalem Charme

Hufschmiede Gastronomie

Einzigartiges Schlossambiente finden Sie hier

Jeden Freitag ***Steakabend*** *in der* ***Hufschmiede***

Neu:
Kochkurse ab 6 Personen
Termin auf Anfrage

35260 Stadtallendorf • Schillerstr. 1
Telefon 06428 7080 • Fax 06428 708259
Email info@parkhotel-stadtallendorf.de
Internet www.parkhotel-stadtallendorf.de

Feiern Sie mit uns:

- Weihnachtsfeiern
- Geburtstage
- Geschäftsbesuche
- Tagungen
- Partyservice
- Räuberessen – Alte Küche im neuen Gewand

Wir bieten: ***Festpreisangebote für Festlichkeiten*** für jedes Budget
Rufen sie uns an!

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt
mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

LEISTUNGSSTARK!

Die aktuellen Tapeten von ESPRIT home sind da!

Die Wandfarbe für den Profi

2,5 l € 6,30
5 l € 11,20
10 l € 17,50

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

> Autofreier Sonntag <
erleben mit einem neuen Fahrrad
von:
www.bergamont.de

Bike - Shop - Pfeil
35287 Erfurtshausen, Rosenstraße 5
Tel.: 06429/7618 • www.bikepfeil.de
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

www.anstoss-zum-frieden.de
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Grünberg an der B49
Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102
KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute